



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

PROGRAMM 2021

ERLEBNISSE
AHA
LEBEN UND LERNEN + L





Jahresthema 2021 „Streitkultur“ in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



Seminare, die mit diesem Label gekennzeichnet sind, wollen „Streitkultur“ fördern und gemeinsam die richtige Streit-Haltung einüben. Streiten ist ein kooperativer Prozess. Erkenntnisgewinn und Austausch stehen im Vordergrund. Entgegengesetzte Positionen können bestehen bleiben. Was ist gute Streitkultur? Wie können wir besser streiten?

Seien Sie dabei! Die Bildungsverantwortlichen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg für die Bereiche Kindergartenarbeit, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Religionspädagogik und für die Erwachsenenbildungseinrichtungen Akademie, EEB und Ev. Bildungshaus Rastede bieten entsprechende Seminare und Veranstaltungen in Ihren Programmen 2021 an.



Das Evangelische Bildungshaus Rastede beherbergt sowohl die Ev. Heimvolkshochschule e.V. (HVHS) als auch das Ev. Bildungszentrum (EBZ) der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Die Ev. HVHS Rastede ist eine Bildungseinrichtung im Sinne des niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) für Halb-, Ganz- und Mehrtagesveranstaltungen.

Das EBZ versteht sich als Lern- und Bildungsort für die Angebote der kirchlichen Bildungsanbieter. Das Evangelische Bildungshaus Rastede – ein Zuhause auf Zeit.



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Eureka!“ („Ich hab’s gefunden!“) – soll der griechische Universalgelehrte Archimedes ausgerufen haben, als ihm während eines Bades plötzlich die Erkenntnis kam, wie man Volumen und Dichte berechnen kann. Und dem Physiker Isaac Newton ging durch einen herabfallenden Apfel ein Licht auf und er formulierte seine Gesetze der Schwerkraft. Beides sind ikonische Augenblicke in der Geschichte der Wissenschaft, bei denen Menschen zündende Ideen hatten. Ein Symbol für solche Aha-Erlebnisse ist die Glühbirne.

AHA + L: Abstand halten – Hygieneregeln – Alltagsmasken und Lüften – das sind die Gebote der Stunde! Diese Maßnahmen prägen unseren Alltag und wir nehmen wahr: Unsere Welt verändert sich! Sie wird nicht mehr die sein, die sie vor der Corona-Pandemie war. Die Folgen reichen in alle Bereiche von Politik und Gesellschaft, Kirche und Kultur, betrifft jede Gemeinschaft und Familie, jeden einzelnen Menschen. Wir müssen mit dem Virus leben lernen.

AHA – Erlebnisse +L (Leben und Lernen): Diese Doppeldeutigkeit von AHA+L treibt uns an bei der Gestaltung des Bildungsangebotes 2021. Mit Abstand und Maske werden wir einander begegnen, miteinander lernen, neue Erfahrung- und Reflexionsräume erschließen und hoffentlich auch Aha-Erlebnisse haben! Gehirnforscher stellen fest, dass ein Geistesblitz, wie jeder Blitz auch, eine

Schlechtwetterfront braucht. Für unser Gehirn bedeutet das, dass wir uns mit einem Thema intensiv auseinandersetzen – vielleicht sogar herumquälen – müssen. Zwischendurch heißt es Abstand nehmen, die Perspektive ändern und zu einer wie oben genannten Alltagshandlung übergehen. Auch wenn wir Aufgaben, die uns gefangen nehmen, pro-krastinieren, verlängert dies die „Inkubationszeit“, welche unserem Gehirn ermöglicht, ein AHA-Erlebnis zu entwickeln.

Leben und Lernen unter einem Dach; sich ganz auf ein Thema zu konzentrieren, mit anderen im Dialog zu sein; Abstand vom Alltag zu erleben, sich Zeit für Bildung zu lassen – auch unter Corona-Bedingungen – und AHA+L nicht dem Virus zu überlassen, dafür wirbt unser Bildungsangebot 2021.

Herzlich willkommen

Im Namen aller Mitarbeiter*innen

Ihre Martina Rambusch-Nowak, Leiterin



0100 // Berufliche Fort- und Weiterbildung

Seminar 0101 – 0111 7 – 17

0200 // Kulturelle Bildung

Seminar 0201 – 0216 19 – 32

0300 // Politik und Gesellschaft

Seminar 0301 – 0307 33 – 40

0400 // Seelsorge, Hospiz und Spiritualität

Seminar 0401 – 0410 41 – 50

0500 // Theologie, ForumBibel und Kirche

Seminar 0501 – 0512 51 – 59

0600 // Familie und Gesundheit

Seminar 0601 – 0602 61 – 63

Seminarübersicht 2021 64 – 67

Das pädagogische Team der HVHS 68

Räder, Rhodo, Bett und me(e)hr 71

Evangelisches Bildungshaus Rastede 72

Mitglied werden 76

Geschäftsbedingungen 78



//
Berufliche
Fort- und
Weiterbildung

In Kooperation mit:

LWK Niedersachsen,
DEULA Westerstede

Referenten:

Fachreferenten der
LWK Niedersachsen

Seminarleitung:

Swen Engel

Termin:

1. Woche: 18.01.2021 / 09:00 Uhr
bis 22.01.2021 / 17:00 Uhr

2. Woche: 01.02. bis 05.02.2021

Kosten:

1.025,00 €

0101 // Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungs- und Meisterprüfung

Seminar für Fachkräfte aus der Landwirtschaft / Bildungsurlaub

Bildungsurlaub

Vorbereitungskurs für angehende Fachkräfte und Meister*innen aus der Landwirtschaft auf die Ausbildereignungsprüfung. Zwischen den beiden Seminarwochen finden zwei Übungstage (25. + 26.01.2021 sowie 27. + 28.01.2021) zur praktischen Unterweisung in der DEULA Westerstede statt.

In der ersten Woche ist die Anreise am Montag um 10:00 Uhr. Seminarbeginn an den übrigen Tagen: 9:00 Uhr. In der zweiten Woche beginnt das Seminar am Montag um 9:00 Uhr.



0102 // Neustart: Körperorientierte Seelsorge

Bildungsurlaub

Zielgruppe sind Pfarrer*innen, in deren Arbeit die Seelsorge – z. B. im Krankenhaus, Altenheim, Gefängnis – einen besonderen Schwerpunkt bildet; ebenso Menschen aus anderen helfenden Berufsgruppen und sämtliche – auch ehrenamtlich tätig Interessierte, die in ihr Arbeiten und Leben den körperorientierten Ansatz aufnehmen und integrieren möchten.

Seelsorge hat es mit dem ganzen Menschen zu tun, in einer Einheit von Körper, Seele und Geist. Die neueren Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften, Neurobio-

logie und -psychologie bestätigen wissenschaftlich die Zusammenhänge von körperlichen, seelischen und geistigen Prozessen – von Kognition, Emotion und Motorik – und heben damit die immense Bedeutung des Körpers für das ganzheitliche Verstehen des Menschen und für die therapeutische Arbeit hervor.

Ziel der Weiterbildung in Körperorientierter Seelsorge ist es, das eigene Seelsorgekonzept um die Körperorientierung zu erweitern und die seelsorglichen Fähigkeiten durch Wahrnehmung und Annahme der seelisch, geistig

In Kooperation mit:

Referat Seelsorge und der
Pfarrerfortbildung der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg

Leitung:

Dr. Irmhild Liebau, Körperpsycho-
therapie (HPG/EAP), Bioenergetische
Analyse (CBT), Supervision (DGfP/T)
und Beratung (DGfB), TRE (Zertifikat)
Martina Rambusch-Nowak, Pfarrerin,
Geistliche Begleiterin, Seelsorge und
Beratung (DGfP/ PPS)

Kosten:

(incl. Vollpension im EZ)
686,00 € pro Kurswoche
344,00 € Wochenende





und körperlich sich gestaltenden Themen zu vertiefen. Methodisch werden dafür Grundkenntnisse aus Bioenergetischer Analyse, Tiefenpsychologie und Körperpsychotherapie und aus der personenzentrierten Seelsorge und Geistlichen Begleitung genutzt und vermittelt.

Dieser **Sechs-Wochen-Kurs orientiert sich an den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP)** und vermittelt relevante pastoralpsychologische Inhalte. Nach Absolvierung der Weiterbildung und der Teilnahme an einer Jahrestagung kann die außerordentliche – sektionslose – Mitgliedschaft in der DGfP beantragt werden.

Termine:

Erste Kurswoche 08. – 12.02.2021:

Körperorientiertes Arbeiten mit der eigenen Persönlichkeit – Der Körper als Ressource

Zweite Kurswoche 26. – 30.04.2021:

Mit Leib und Seele leben und arbeiten –
Neue Lebensenergie entfalten

Dritte Kurswoche 13. – 17.09.2021:

Über den Körper die Seele erschließen – Aggression/
Depression – Leiden/Freude im seelsorglichen Arbeiten

Vierte Kurswoche 24. – 28.01.2022:

Begleitung kranker, sterbender, trauernder Menschen –
Körperliche Interventionen für die Seelsorge

Fünfte Kurswoche 28.03. – 01.04.2022:

Spiritualität, Geistliche Begleitung, Theologie – über
Körpererfahrung den (eigenen) Glauben stärken

Sechste Kurswoche 05. – 09.09.2022:

Selbstfürsorge und guter Stand – für sich und andere gut
sorgen: (Körperorientiertes Arbeiten mit dem eigenen
Seelsorge- und beruflichen Selbstverständnis

2,5 Abschluss-Tage 11.-13.05.2022

(für den 4,5 Wochenkurs):

Gut stehen in der Seelsorge-Arbeit – Körperorientiertes
Arbeiten mit dem eigenen Seelsorge- und beruflichen
Selbstverständnis

Ein ausführliches Curriculum der Weiterbildung und weitere Informationen können im Bildungshaus Rastede angefordert werden. Bei Teilnahme an allen vier Weiterbildungswochen und dem Wochenende und Erfüllung der Aufgaben (vgl. Curriculum) kann ein Zertifikat über die 4, 5 – Wochen - Weiterbildung ausgestellt werden. Der Sechs-Wochen-Kurs endet mit einem Zertifikat in KÖS und einer Bescheinigung über den Verlauf der Weiterbildung als 6-Wochen-Kurs nach den allgemeinen Standards der DGfP. Die Kurswochen können auch einzeln – als thematisch in sich geschlossene Einheiten – gebucht werden.

0103 // Aufbaukurs Mitarbeiterführung

Seminar für Fachkräfte aus der Landwirtschaft

Mitarbeiterführung der Meisterprüfung für Landwirt*innen.

Das Seminar baut inhaltlich auf dem Handlungsfeld „Mitarbeiterführung“ im Grundkurs des obligatorischen Vorbereitungskurses auf.

In Kooperation mit:

LWK Niedersachsen

Seminarleitung:

Swen Engel

Termin:

15.02.2021 / 09:00 Uhr bis

16.02.2021 / 17:00 Uhr

Kosten:

270,00 €

0104 // Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten – Fachwirt*in „Aus der Praxis – für die Praxis“ Kindertagesstätten kompetent leiten

Seminar für Mitarbeiter*innen in Kitas

Berufliche Weiterbildung und Qualifizierung für die Leitung von Kindertagesstätten. Zertifizierte Ausbildung zum/r Kindergartenfachwirt*in, 250 Stunden, an 14 Wochenenden (Freitag/Samstag) plus je zwei Bildungsurlaubswochen.

Beginn des Kurses

22.02. bis 26.02.2021 mit der ersten Bildungsurlaubswoche. Es folgen dann neun Wochenenden (Freitag ab 16.00 Uhr/Samstag bis 16.00 Uhr) einmal pro Monat. Es gibt eine 2. Bildungsurlaubswoche in 2022 und weitere fünf Wochenenden.

Leitideen der Ausbildung:

Erarbeitung von Faktoren für eine wertschätzende Unternehmenskultur, die ein Modell für die Pädagogik der Einrichtung darstellt. Der betriebliche Alltag, die Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Kursarbeit. Bewährte und erfah-

rene Leiter*innen und pädagogische Fachberater*innen geben Impulse und unterstützen den Lernprozess. Diese Langzeitausbildung wendet sich zum einen an Kolleg*innen, die eine Leitungsfunktion anstreben und sich vorher „fit für Führung“ machen wollen. Zum anderen sind auch Kindergartenleiter*innen angesprochen, die motiviert sind, vorhandene Routinen zu überprüfen und neue Kompetenzen zu erwerben. Denn natürlich gilt gerade unter schwierigen Bedingungen: auf die Führung kommt es an! Die bewusst begrenzte Teilnehmer*innenzahl ermöglicht einen sehr guten Austausch untereinander und intensives gemeinsames Arbeiten.

Infoveranstaltung:

28.01.2021 um 16:30 Uhr

250 STD Langzeitfortbildung,

2 Bildungsurlaubswochen, ca. einmal pro Monat

ein Wochenendseminar (Fr/Sa) – nicht in den Ferien;

In Kooperation mit:

EEB Ammerland

Referent*innen:

Team

Seminarleitung:

Swen Engel

Ansprechpartner:

Peter Tobiassen, EBA Westerstede,

Tel.: 04488 77151

(peter.tobiassen@evlka.de)

Termin:

22.02.2021 / 10:00 Uhr bis

Oktober 2022

Kosten:

2.350,00 € (inkl. Service, ohne ÜN/Frühstück)

Pädagogische Verantwortung:

Heike Scharf

in Kooperation mit:

Stadt Hannover

Termine:

01.03.2021 / 10:00 Uhr bis

05.03.2021 / 14:00 Uhr

03.05.2021 / 10:00 Uhr bis

07.05.2021 / 14:00 Uhr

07.06.2021 / 10:00 Uhr bis

11.06.2021 / 14:00 Uhr

14.06.2021 / 10:00 Uhr bis

18.06.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

0105 // Qualifizierungswochenende für angehende Führungskräfte

Seminar für Auszubildende in der Verwaltung, Interessierte

Diese Schulung bietet Informationen und Beratung von Nachwuchskräften für die künftigen Aufgaben der gehobenen Verwaltungsebene.

Die traditionelle, instruktionsbasierte Lehre mit reiner Faktenvermittlung wird durch Methoden ergänzt, die sich auf die theoretischen Konzepte des Erfahrungslernens, des handlungsorientierten Lernens und des problemorientierten Lernens stützen.



Seminarleitung:

Markus Wetzler

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

08.03.2021 / 16:00 Uhr bis

10.03.2021 / 16:00 Uhr

Kosten:

169,00 €

0106 // Zwischen den Stühlen

Seminar für stellvertretende Leiter*innen in Kindertagesstätten

Stellvertretende Leiter*innen von Kindertagesstätten sind vorrangig fachlich im Gruppendienst in der Arbeit mit Kindern tätig. Dabei haben sie eine große Nähe zu ihren Kolleg*innen, den anderen Erzieher*innen und Sozialassistent*innen. Zugleich ist es ihr Auftrag, partnerschaftlich, loyal, vertrauensvoll und eng mit der/m Leiter*in zusammen zu arbeiten. Bei Abwesenheit der Leitung müssen sie diese vertreten. Dieses Spannungsfeld führt zu manchen Herausforderungen und Chancen! Eine besteht z.B. darin, die konstruktive Mittler*innenrolle zwischen Leitung und Team einzunehmen.

Im Seminar werden die Rollenkonflikte stellvertretender KiTa-Leitungen thematisiert. Im kollegialen Austausch werden Handlungsoptionen erarbeitet, in der Rolle der Stellvertretung konstruktiv und wirksam tätig zu werden.

Weitere Themen im Seminar sind: Grundlagen von Führung / Führungsstile / Führung aus der zweiten Reihe / Kommunikation und Umgang mit Konflikten/ Konstruktives Feedback geben / Selbstfürsorge als stellvertretende KiTa-Leitung / Möglichkeiten des kollegialen Austausches zwischen stellvertretenden KiTa-Leitungen in der Region.

0107 // Vorbereitungskurs auf die Nichtschülerprüfung nach §18 BbS-VO für Erzieher/innen

Seminar für Sozialassistent*innen u.a.

Bildungsurlaub

In dieser Langzeitfortbildung wird auf die Nichtschülerprüfung für Erzieher*innen vorbereitet. Der Kurs findet sowohl mit regelmäßigen Präsenzterminen als auch im Selbststudium statt. Die Fortbildung umfasst inhaltlich die Module der Erzieher*innenausbildung.

Übersicht der Module des berufsbezogenen Lernbereichs - Theorie:

- Entwicklung professioneller Perspektiven
- Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
- Diversität und Inklusion
- Individuelle Lebenslagen



- Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung
- Pädagogische Arbeit mit Gruppen
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Neben den fachlichen Modulen finden regelmäßige Termine für das Modul Deutsch und Kommunikation statt. Diese werden in Absprache mit den Teilnehmenden vereinbart. Die Langzeitfortbildung erstreckt sich über drei Jahre. Der Kurs findet berufsbegleitend in Teilzeit statt. Der praktische Teil der Ausbildung erfolgt in den eigenen Einrichtungen. Während der Fortbildung finden drei Wochen als Bildungsurlaub statt.

Nähere Informationen zur Ausbildung bekommen Sie unter:

engel@hvhs.de, 04402-9284-16

Einen Flyer mit weiteren Informationen erhalten Sie gerne bei uns auf Anfrage.

Finanzierungsmöglichkeiten:

Aufstiegs-Bafög (nBank): <https://www.nbank.de/Privatpersonen/Ausbildung-Qualifikation/Aufstiegs-BAf%C3%B6G/index.jsp>

Seminarleitung:

Swen Engel

Referent*innen:

Team

Termin:

19.04.2021 bis 09.03.2024

Kosten:

5.350,00 € (inkl. Verpflegung und Service): der Teilnahmebeitrag kann in jährlichen Teilbeträgen bezahlt werden. In Ausnahmefällen können auch weitere Ratenzahlungen vereinbart werden.

Seminarleitung:

Dr. Irmhild Liebau, , Körperpsychotherapie (HPG/EAP), Bioenergetische Analyse (CBT), Supervision (DGfP/T) und Beratung (DGfB), TRE (Zertifikat)

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

17.05.2021 / 15:00 Uhr bis

21.05.2021 / 13:00 Uhr

Kosten:

680,00 €

0108 // **Aufbau-Modul Körperorientierte Seelsorge – Körperliche Resonanz-Phänomene in der Seelsorge-Arbeit – Der Wert von Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomenen im seelsorglichen Arbeiten**

Zielgruppe sind Pfarrer*innen, in deren Arbeit die Seelsorge – z. B. im Krankenhaus, Altenheim, Gefängnis – einen besonderen Schwerpunkt bildet; ebenso Menschen aus anderen helfenden Berufsgruppen und sämtliche Interessierte, die in ihr Arbeiten und Leben den körperorientierten Ansatz aufnehmen und integrieren möchten.

Jedes Seelsorge-Gespräch – wie jegliche menschliche Kommunikation – wird von Resonanz-Phänomenen bestimmt – das, was in der klassischen tiefenpsychologischen Arbeit mit Übertragung und Gegenübertragung beschrieben wurde und versucht, das intersubjektive, kommunikative Geschehen zwischen Therapeut und Klient*in, zwischen Seelsorger*in und Seelsorge-Suchendem zu umfassen.

Bei der Einbeziehung des Körpers in die Seelsorge-Arbeit und der interaktiven, auch interkörperlichen Gestaltung der Kommunikation zwischen Seelsorge-„Gebendem“ und Seelsorge-„Empfangendem“ innerhalb der Körperorientierten Seelsorge wird das, was zwischen beiden „Gesprächs“-Teilnehmenden geschieht, als körperliche-Resonanz-Phänomene beschrieben. Die sog. Übertragungs- und Gegenüber-

tragungs-Phänomene werden durch die Körper-Dialoge und auch Körper-Interventionen zusätzlich komplexer und auch „komplizierter“. Es bedarf umso mehr der geschulten Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung – auch und ganz besonders auch der körperlichen geübten und qualifizierten Selbst- und Fremdwahrnehmung.

In dieser Aufbau - Weiterbildungswoche werden wir in konkreten KÖS-Situationen üben, miteinander körperorientiert seelsorglich zu arbeiten und dabei bewusst die Wahrnehmungsfähigkeit auf allen Ebenen – Körper-Seele-Geist – zu vertiefen, zu erweitern und zu verfeinern – für uns selbst und für den anderen und für das interaktive, cökreative Kommunikations-Geschehen miteinander. So werden die Resonanz-Phänomene zu einer wertvollen Verstehenshilfe und Ressource im KÖS-Dialog.

Voraussetzung: Mindestens drei absolvierte Module der Weiterbildung Körperorientierte Seelsorge.

0109 // Der wirkungsvolle Einsatz der Stimme

Seminar für Menschen in pädagogischen Berufen, beratender Tätigkeit und Interessierte

In der Kommunikation mit Menschen, bei der Arbeit, bei Beratung oder bei Vorträgen ist die Stimme eines unserer wichtigsten Instrumente.

Was kann ich tun, um gut bei Stimme zu bleiben? Wie kann die Stimme tragfähiger werden? Wie verschaffe ich mir Gehör? Wie treffe ich den richtigen Ton? Was sind die persönlichen Stärken meiner Stimme? Wie kann mich Körpersprache unterstützen?

In diesem Stimm- und Sprechtraining erhalten Sie Tipps, Theorie und Übungen zum schonenden und effektiven Einsatz der Stimme. Wir arbeiten an grundlegenden Zusammenhängen zwischen Körperhaltung, Atmung, Resonanz und Artikulation. Wir stärken das Fundament der Stimme, entwickeln unsere Stimmpotenziale und erweitern unsere Ausdrucksmöglichkeiten für ein müheloses, ausdauerndes, klangvolles und lebendiges Sprechen.

Seminarinhalte:

- Körper, Atem und Stimme - Wie die Stimme entsteht
- Wie bekomme ich die Stimme zum „Laufen“, Warm-Up fürs Instrument
- Richtung geben mit Konsonanten-Klangräume finden mit Vokalen
- Artikulation und Klang der Stimme
- Wie bleibe ich bei Stimme? (Stimmpflege)
- Körpereinsatz beim Sprechen
- Individuelle Stärken der Stimme
- Hilfreiches bei Lampenfieber

Verwendete Methoden:

Einzel- und Gruppenübungen. Rollenspiele aus dem Bereich Improvisationstheater, Techniken aus dem Stimmtraining, Schauspielübungen und Körper-Emotionsmuster. Körper und Emotionen führen die Stimme.

Das Training ist aktionsorientiert und praxisnah. Erfahrungen, Bedarf und Anliegen der Teilnehmenden werden mit einbezogen. Ein intensives Training, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Referentin:

Eva Niethammer, ausgebildete Sängerin und Schauspielerin. Nach verschiedenen Engagements an Hamburger Theatern arbeitet sie heute als freiberufliche Künstlerin. Seit vielen Jahren unterrichtet sie Gesang, Stimm-, Sprech- und Körpertraining. www.stimmtraining-hh.de

Termin:

02.07.2021 / 16:00 Uhr bis

03.07.2021 / 16:00 Uhr

Kosten:

185,00 €

Seminarleitung:

Dr. Irmhild Liebau, , Körperpsychotherapie (HPG/EAP), Bioenergetische Analyse (CBT), Supervision (DGfP/T) und Beratung (DGfB), TRE (Zertifikat)

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

05.07.2021 / 15:00 Uhr bis

09.07.2021 / 13:30 Uhr

Kosten:

680,00 €

0110 // Aufbau-Modul Körperorientierte Seelsorge – Seelsorgerinnen und Seelsorger begegnen Frauen und Männern in ihrer Arbeit – was macht den „kleinen Unterschied“ und seine großen Folgen?

Zielgruppe sind Pfarrer*innen, in deren Arbeit die Seelsorge, z. B. im Krankenhaus, Altenheim, Gefängnis – einen besonderen Schwerpunkt bildet; ebenso Menschen aus anderen helfenden Berufsgruppen und sämtliche Interessierte, die in ihr Arbeiten und Leben den körperorientierten Ansatz aufnehmen und integrieren möchten.

Körperorientierte Seelsorge arbeitet mit dem ganzen Menschen – in seiner Einheit als Körper – Seele – Geist. Nur den Menschen an sich gibt es gar nicht. Er erscheint immer in einem Körper - als Frau oder Mann. Was bedeutet das für die seelsorglich körperorientierte Arbeit? Und welche Konsequenzen hat dies für die Seelsorge-Arbeit und mögliche Körper-Interventionen?

Wenn eine Seelsorgerin körperorientiert mit einem Mann arbeitet, wird es anders sein, als wenn sie mit einer Frau arbeitet. Und wenn ein Klient zu einem Seelsorger kommt, wird dieser generell mit ihm als Mann anders körperorientiert arbeiten, als wenn eine Frau als Seelsorgesuchende zu ihm kommt. Nur – wie anders? Und warum? Und wozu? Und besonders auch: welche spezifischen Probleme birgt das Ganze? Und vor allem welche Chancen? Da ist dieses

ganze Konglomerat von: seelsorglich körperorientierter Arbeit von Mann zu Mann, von Frau zu Frau, von Frau zu Mann und Mann zu Frau ...

Dem wollen wir in dieser Woche ganz bewusst nachspüren, auf die Spur kommen - in körperorientierten Seelsorge- und Supervisions-Szenen – und auch eigene biografische Zusammenhänge aufspüren, besser verstehen lernen, um sie so für die eigene körperorientiert seelsorgliche Arbeit nutzen können.

Voraussetzung: Mindestens drei absolvierte Module der Weiterbildung Körperorientierte Seelsorge.

0111 // Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten – Fachwirt*in „Aus der Praxis – für die Praxis“ Kindertagesstätten kompetent leiten

Seminar für Mitarbeiter*innen in Kitas

Berufliche Weiterbildung und Qualifizierung für die Leitung von Kindertagesstätten. Zertifizierte Ausbildung zum/r Kindergartenfachwirt*in, 250 Stunden, an 14 Wochenenden (Freitag/Samstag) plus je zwei Bildungsurlaubswochen.

Beginn des Kurses

06.09. bis 10.09.2021 mit der ersten Bildungsurlaubswoche. Es folgen dann neun Wochenenden (Freitag ab 16.00 Uhr/Samstag bis 16.00 Uhr) einmal pro Monat.

Es gibt eine 2. Bildungsurlaubswoche in 2021 und weitere fünf Wochenenden.



Leitideen der Ausbildung:

Erarbeitung von Faktoren für eine wertschätzende Unternehmenskultur, die ein Modell für die Pädagogik der Einrichtung darstellt. Der betriebliche Alltag, die Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Kursarbeit. Bewährte und erfahrene Leiter*innen und pädagogische Fachberater*innen geben Impulse und unterstützen den Lernprozess. Diese Langzeitausbildung wendet sich zum einen an Kolleg*innen, die eine Leitungsfunktion anstreben und sich vorher „fit für Führung“ machen wollen. Zum anderen sind auch Kindergartenleiter*innen angesprochen, die motiviert sind, vorhandene Routinen zu überprüfen und neue Kompetenzen zu erwerben. Denn natürlich gilt gerade unter schwierigen Bedingungen: auf die Führung kommt es an! Die bewusst begrenzte Teilnehmer*innenzahl ermöglicht einen sehr guten Austausch untereinander und intensives gemeinsames Arbeiten.

Infoveranstaltung:

28.01.2021 um 16:30 Uhr
250 STD Langzeitfortbildung,
2 Bildungsurlaubswochen, ca. einmal pro Monat
ein Wochenendseminar (Fr/Sa) – nicht in den Ferien;

In Kooperation mit:

EEB Ammerland

Referent*innen:

Team

Seminarleitung:

Swen Engel

Ansprechpartner:

Peter Tobiasen, EBA Westerstede,
04488 77151
(peter.tobiasen@evlka.de)

Termin:

06.09.2021 / 10:00 Uhr bis
Februar 2023

Kosten:

2.350,00 (inkl. Service,
ohne ÜN/Frühstück)



Kulturelle
Bildung

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Referentin:

Anna Maria Weber, Berlin

Seminarleitung:

Heike Scharf und Uwe Fischer

Termin:

22.01.2021 / 15.30 Uhr bis

24.01.2021 / 14.30 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

0201 // Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Vom Gehorsam zur Selbstverantwortung – das Mischpult-Prinzip

Seminar für Lehrer*innen, Pädagogen*innen und Interessierte

Grundlage bildet das Konzept von Maike Plath zum
biografisch-partizipativen Theater.

Durch die Arbeit mit dem von ihr entwickelten „Misch-
pult-Prinzip“ werden Räume geschaffen, in denen Men-
schen Alternativen zu autoritärem Handeln kennenlernen,
sich systematisch aneignen und einüben können.

Menschen brauchen Alternativen zum autoritären
Handeln, um auf der Basis ihrer eigenen Bedürfnisse,
Grenzen und Potenziale Führung und Verantwortung für

sich selbst, phasenweise auch für andere und grundsätz-
lich für ein gemeinsames Ziel übernehmen zu können
und zu wollen.

Kinder und auch Erwachsene lernen am nachhaltigsten
durch Beziehung und menschliche Vorbilder, die sie in
der konkreten Praxis erleben und spiegeln können.

Das Mischpult-Prinzip bietet Instrumente, an denen sich
alle auf ihrem Weg hin zu gleichwürdiger Führung orien-
tieren können. Es kann in künstlerischen Produktionen,
in schulischen oder außerschulischen Kontexten sowie
in Arbeits-, Unternehmens- und Beziehungskontexten
angewendet werden. In unserem Seminar wird der thea-
terpädagogische Einsatz im Mittelpunkt stehen.



0202 // Ausbildung Clownstheater 2021

Seminare für Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Interessierte

*„Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen“
(Charlie Rivel)*

Bildungsurlaub

Das Clownstheater ist en vogue! Clowns im Altenheim, in der Klinik, „Clowns ohne Grenzen“ und als Bildungsvermittler - in vielen Bereichen haben Clowns zu Recht wichtige Räume gefunden.

Clownerie ist eine ernsthafte Auseinandersetzung mit sich selbst, und es kann eine wunderbare Erfahrung sein, eigene Schwächen zu akzeptieren und diese kreativ und mit Augenzwinkern zu nutzen.

Der Clown macht laut Clownlehrer David Gilmore „genau das, wovor alle Angst haben“. Er gibt sich hin, einem Spiel, einem Gefühl. Er stolpert, er versagt, er blamiert sich, er scheitert. Der Clown weiß, dass Scheitern nicht das Ende ist, sondern der Beginn eines neuen Spiels.

Wie wäre es, die „Schönheit des Scheiterns „ zu erleben? Über sich selbst lachen und anderen damit eine Freude bereiten? Oft wissen wir gar nicht wie komisch und mitreißend wir sein können!

Jedem Menschen steht Humor zur Verfügung, als Ausdrucksmittel und als Mittel zur Kommunikation. Wir gehen auf Entdeckungsreise zu den eigenen Humorressourcen!

Inhalte:

Die Teilnehmenden gehen erste Schritte in der praktischen Clownsarbeit. Über Improvisationen, Theaterübungen, Bewegungsarbeit, Gesang, Spiel mit Requisiten und dem Entwickeln eines Handlungsbewusstseins entstehen nach und nach eine eigene Clownsfigur und ein Repertoire von Spielmöglichkeiten. Dazu gehören Authentizität, mutiges Handeln und in Beziehung sein.

Für die 5 - Tagesseminare ist Bildungsurlaub nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz beantragt. Die Beschäftigung mit unserem eigenen Verständnis von Humor und der gesellschaftlichen Bedeutung des „Narren“ vertiefen die Auseinandersetzung. Wir werden uns auch mit Fragen beschäftigen, in welchen Bereichen die neugewonnenen Clownserfahrungen Raum erhalten und wie der eigene Clown bewusst als Lebensbegleiter erlebt werden kann.

Seminarleitung:

Heike Scharf

Termine:

29.01.2021 / 15:30 Uhr bis
31.01.2021 / 14:00 Uhr
26.02.2021 / 15:30 Uhr bis
28.02.2021 / 14:00 Uhr
12.03.2021 / 15:30 Uhr bis
14.03.2021 / 14:00 Uhr
21.04.2021 / 15:30 Uhr bis
25.04.2021 / 14:00 Uhr
04.06.2021 / 15:30 Uhr bis
06.06.2021 / 14:00 Uhr
02.07.2021 / 15:30 Uhr bis
04.07.2021 / 14:00 Uhr
19.09.2021 / 09:30 Uhr
bis 18:00 Uhr
10.11.2021 / 15:30 Uhr bis
14.11.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

1.450,00 € inkl. aller Seminargebühren, Übernachtung im Einzelzimmer, Verpflegung und Material. Ratenzahlungen sind möglich.

Referentin:

Laura Därr, Animatorin (Trickfilmzeichnerin), Grafikerin/Illustratorin

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

29.03.2021 / 11:00 Uhr bis

01.04.2021 / 16:00 Uhr

Kosten:

438,00 € + Materialkosten,
inkl. Modell: 55,00 €

0203 // Grundkurs Zeichnen

Seminar für Interessierte

„Das Ziel künstlerischen Erkennens ist das Eigentümliche, Charakteristische, das ohne Verallgemeinerung unerkannt bleibt, und so lernen wir durch die Kunst bestimmte Seiten der Wirklichkeit kennen und verstehen.“

(Gottfried Bammes)

Viel gesehen und oft bestaunt sind die Werke von Picasso, Klimt oder Dürer. Häufig kommt dabei die Sehnsucht nach eigener Umsetzung, nach Entwicklung der persönlichen künstlerischen Sprache auf.

- Wie entstehen Figuren?
- In welcher Perspektive erwecke ich sie zum Leben?
- Licht und Schatten? Wie kann ich diese Helferlein benutzen?
- Und wie baue ich mein Bild so auf, dass dort auch Figuren hineinpassen?

Alle diese Fragen soll das Seminar mit Hilfe der Referentin Laura Därr beantworten. Perspektive, Anatomie und das Naturstudium sollen Werkzeuge werden, das Eigentümliche und Charakteristische sehen zu lernen. Mit dem Erfassen von Proportionen durch einfache geometrische Formen und deren Umsetzung in kleinen Übungen soll das Seminar praxisorientiert den Weg zu eigenem Figurenspiel öffnen.



0204 // Theater für ALLE – Traumrollen

Seminar für Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Interessierte

„Und wenn du den Eindruck hast, dass dieses Leben ein Theater ist, dann such dir die Rolle aus, die dir wirklich Spaß macht.“
(Shakespeare)

Theater für ALLE ist genauso gemeint! Unabhängig von Erfahrungen im Theaterspiel sowie körperlicher und kognitiver Potenziale, laden wir zu einem inklusiven Theaterwochenende ein.

Unter diesem Motto treffen wir uns drei Tage lang zum Theaterspielen. Jede*r ist herzlich willkommen. Wichtig ist der Wunsch zu spielen, auf der Bühne zu stehen und die Neugierde auf die anderen Spielpartner*innen. Wir werden, je nach eigenen Möglichkeiten, gemeinsam Szenen entwickeln und wiederholbar machen. Vielleicht kann am Ende eine kleine Vorstellung für die Familie und Freunde stehen. Lasst euch überraschen: von unserem Workshop, von den Anderen und vor allem von euch selbst.

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Referentin:

Freia Marten, Schauspieldozentin, Schauspielerin

Seminarleitung:

Uwe Fischer

Termin:

23.04.2021 / 16:30 Uhr bis

25.04.2021 / 14:30 Uhr

Kosten:

190,00 €

Anmeldeschluss:

05.04.2021

0205 // Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Halbzeitkolloquium

Seminar für Lehrer*innen, Pädagogen*innen und Interessierte

Zur Halbzeit der Ausbildung steht die Reflexion der bisherigen Unterrichtsinhalte im Fokus.

Das Nachdenken über Erlebtes schult im hohen Maße die Fähigkeiten zur Selbstwahrnehmung und eröffnet neue Potenziale für die berufliche Zukunft. Als Spiel- und

Theaterpädagog*innen ist es unerlässlich sich mit der eigenen Spielleiter*innenrolle zu beschäftigen und ein Bewusstsein für eigene Stärken zu entwickeln.

Der gemeinsame Resonanz- und Feedbackraum schafft Mut für neue Schritte.

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Heike Scharf und Uwe Fischer

Termin:

12.06.2021 / 10.00 Uhr bis

13.06.2021 / 14.30 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

Seminarleitung:

Heike Scharf

Termin:

16.07.2021 / 15:30 Uhr bis

18.07.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage



0206 // Schulung für Ehrenamtliche im Bereich Darstellendes Spiel

Seminar für Lehrer*innen, Pädagog*innen, Interessierte

Unser Alltag verlangt uns einiges ab, das wir nicht immer locker und leichtfüßig aus dem Ärmel schütteln, denn wer sich außerhalb der vertrauten vier Wände bewegt, muss präsent sein, also wahrnehmbar als Individuum und Persönlichkeit. Ganz gleich, ob Sie in einem Theaterstück eine Rolle spielen, vor einer Schulklasse stehen oder eine Supermarktfiliale leiten. Im Darstellenden Spiel ist es möglich, sich weiter hinaus zu lehnen und tiefer einzulassen, um das zu proben, was wir im realen

Leben gerne umsetzen möchten. Die Fähigkeit, sich selbst auszudrücken, kann gelernt und gefördert werden. Körperlich präsent sein, hörbar werden, die individuelle Ausstrahlung aufwecken, kraftvoll agieren und Natürlichkeit frei legen. Im kreativen Ausdruck erfahren wir Lebendigkeit und authentisches Sein auf allen Ebenen, und da Kunst von Können kommt, kann unsere Überzeugungskraft durch Wissen und Übungen erweitert werden.



0207 // Zwischen Himmel und Erde – Zeit für mich und die Kunst

4. Sommerakademie am Schlosspark – Seminar für Interessierte

Wie viel Blau hat der Himmel? Wie viel Grün bedeckt die sommerliche Erde? Die Sommerakademie am Schlosspark bietet die Möglichkeit, eigene künstlerische Antworten zu finden. Eine Woche lang kann mit verschiedensten künstlerischen Mitteln ausprobiert und experimentiert werden.

Die Sommerakademie am Schlosspark bietet in anregender Natur Zeit fürs künstlerische Tun und Entspannung. Was kann es Schöneres geben, als sich künstlerisch mit Himmel und Erde auseinander zusetzen und das rundum gut versorgt?

William Turner, Claude Monet, Emil Schumacher u.a. werden uns inspirieren. Beim Malen im und am Wasser werden wir den weiten norddeutschen Himmel einfangen. Experimente mit verschiedenen Erden und Pigmenten im Atelier führen uns zu eigenständigen Bildfindungen. In der Keramikwerkstatt untersuchen wir in dieser Woche das Organische und Erdige. Wir tauchen ein in die Materie Porzellan und untersuchen deren Verbindung mit Erden, Salzen und Naturmaterialien unserer Umgebung. Dabei liegt das künstlerische Forschen im Vordergrund. Wir werden neue und ungewöhnliche Arbeiten erschaffen, die sich vom üblichen „Geschirr“ unterscheiden und die Keramik als Material in den Himmel heben wird.

Diese Sommerakademie bietet die Möglichkeit des Abschaltens und Innehaltens und Zeit für künstlerische Experimente.

Abschließen wird diese Woche eine öffentliche Ausstellung der entstandenen Werke.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer die Bläue des Himmels und die Vielfalt der Formen und Farben der Erde erforschen möchte, ist hier genau richtig.

Referentinnen:

Rahel Zaugg, Visual Artist, Keramikerin und Meike Janßen, Künstlerin, Kunst- und Theaterpädagogin

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

19.07.2021 / 16:00 Uhr bis

25.07.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

650,00 €

+ 55,00 € (Materialkosten)



In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung
und Landesjugendpfarramt der
Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Eva Brunken, Michelle Müller,
Heike Scharf, Uwe Fischer

Termine:

23.08; 25.08; 27.08.2021

jeweils von 9:45 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

Anmeldeschluss:

09.08.2021

0208 // Kreative Familientage in Hankhausen

Seminartage für Familien

Wir bieten auch im Sommer 2021 ein alternatives „Urlaubsangebot“ vor der eigenen Haustür an. Das Angebot richtet sich an Familien und Alleinerziehende mit Kindern (ohne Altersbeschränkung).

Jede Familie nimmt an einem „Stationenparcour“ teil. An mehreren Plätzen bekommen die Teilnehmenden jeweils eine Spielanregung. Das kann eine kreative Aufgabe sein, eine kleine sportliche Herausforderung oder eine Gestaltungsaufgabe. Unser Team begleitet Sie dabei.

Sollten im Sommer 2021 noch behördliche Anordnungen zur Corona-Pandemie bestehen, werden wir diese berücksichtigen. Die Familien bleiben dann unter sich. Bei gutem Wetter finden die Aktivitäten auf dem großzügigen Gelände des Bildungshauses statt. Bei schlechtem Wetter steht jeder Familie ein eigener Tagungsraum zur Verfügung. Sollten keine Kontaktbeschränkungen bestehen, können wir mit unserem Konzept darauf reagieren und mehr Begegnung zwischen den Familien ermöglichen.

Referentinnen:

Malwerkstatt: Meike Janßen
(Künstlerin, Kunst- und Theaterpädagogin); Schreibwerkstatt: Imme Frahm-Harms (Germanistin, Texterin, Biografin)

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termine:

03.09.2021 / 16:00 Uhr bis

05.09.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

296,00 € Materialkosten

(Malwerkstatt): 20,00 €

0209 // KalenderZeit – Loreley auf der Erbbe

Sagen und Märchen als Inspiration für Texte und Bilder. Seminar für Interessierte

Sagen und Märchen begleiten uns ein Leben lang. Lassen wir uns an diesem Wochenende von wunderschönen Begebenheiten, Helden und Heldinnen und mystischen Wesen faszinieren.

Orange flackert das Feuer des Rumpelstilzchens, dazu Drachenblut und Fliegenpilz, das alles gekrönt vom Scharlachrot des Königsmantels. Im tiefen Grün des Waldes hören wir das Klirren der Schwerter, das Schnauben der Streitrösser und das Ächzen der Ritter in ihren glänzenden Rüstungen. Märchen und Sagen rufen eine Vielzahl an Bildern und Texten in uns hervor. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach noch nicht gehobenen Schätzen!

Ob frei erfunden oder mit historischem Bezug, wir lassen uns inspirieren von der Welt der Zwerge, Feen, Riesen oder Meerjungfrauen und finden eigene fantasievolle Gedichte und farbprächtige Bilder.

Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Was es braucht, ist die Freude am Kreativsein. Frei und ohne Druck bringen wir Gedanken, Sprüche und Gedichte sowie Skizzen, Bilder und Collagen aufs Papier.

Aus allen Werken entsteht im Anschluss ein Kalender für das Jahr 2022.

0210 // Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Kunst und Playing Arts

Seminar für Lehrer*innen, Pädagogen*innen und Interessierte

Bildungsurlaub

„Das Spiel der Kunst und die Kunst des Spiels“ wird der Fokus des Seminars sein.

Playing Arts eröffnet einfach und unmittelbar Zugang zum eigenen schöpferischen Potenzial, gibt Anregung, Ermutigung und Umsetzung für eigensinnige ästhetische Gestaltungen. Mit heiterem Ernst und Leichtigkeit entfaltet sich so das Eigene. Aus einer inneren Notwendigkeit

heraus entsteht schöpferisches Handeln. Der Prozess ist offen – der Ausgang ungewiss. Im Zusammenspiel und in der Resonanz zu anderen in einer gemeinsamen Situation, entstehen eigenwillige, erstaunliche Spiel- bzw. Gestaltungsvorhaben. Diese können alle Sparten des künstlerischen Ausdrucks berühren und erweitern den eigenen ästhetischen Horizont.

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Referentin:

Hermine Haase, Bremen

Seminarleitung:

Heike Scharf und Uwe Fischer

Termin:

08.09.2021 / 15:30 Uhr bis

12.09.2021 / 14:30 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage



Referentin:

Eva Niethammer, ausgebildete Sängerin und Schauspielerin. Nach verschiedenen Engagements an Hamburger Theatern arbeitet sie heute als freiberufliche Künstlerin. Seit vielen Jahren unterrichtet sie Gesang, Stimm-, Sprech- und Körpertraining.

www.stimmtraining-hh.de

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termine:

17.09.2021 / 16:00 Uhr bis

19.09.2021 / 16:00 Uhr

Kosten:

365,00 €

0211 // Endlich Lampenfieber!

Seminar für Menschen, die gerne singen und Musik machen, Interessierte

Songinterpretation – Performance – Musiktheater, Workshop mit Abschlussveranstaltung

Ein Intensiv-Workshop für alle, die sich mit einem Song (Lied) „solo“ oder auch als „Duo“ im Rahmen eines Abendprogramms präsentieren wollen. An diesen drei Tagen geht es darum „bühnenhandwerklich“ mit Liedern und Texten umzugehen, Fragen zu klären und Unsicherheiten möglicherweise in Trümpfe umzuwandeln.



Es gibt Gesangs- und Schauspieltraining, Stimmcoaching, Rollenarbeit, Textanalyse, Warm-Up, Entspannungsübungen, Bühnentechnik, Theaterspiele, eben alles was hilft, um auf der Bühne präsent zu sein.

Einzel und in der Gruppe nehmen wir uns viel Zeit zum Ausprobieren. Schritt für Schritt füllt sich der Song mit Leben und wird bühnenreif. Am Abschlussabend geht es im Bildungshaus auf die Bühne um dort mit Spaß (und Lampenfieber) den Song zu präsentieren. Dazu laden Sie Ihre Freunde und Bekannten ein. Also, Song vorbereiten und mitmachen, denn Lampenfieber macht Spaß!

Die Übungen und der spätere Auftritt werden durch einen professionellen Klavierspieler begleitet.

0212 // Handlettering – die Kunst der schönen Buchstaben

Seminar für Interessierte

Überall sieht man sie: kunstvoll gestaltete Buchstaben und Zitate. „Handlettering“ nennt sich die Kunst der schönen Buchstaben. In diesem Seminar lernen Sie, wie sie ihr Lieblingszitat in ein schönes Lettering verwandeln können. Sie lernen dazu verschiedene Alphabete und Lettering Techniken kennen - von der gezeichneten Druckschrift bis hin zum schwungvollen Brushlettering Alphabet. Außerdem lernen Sie, wie sich ein Lettering richtig planen und gestalten lässt. Bringen Sie dazu gerne Ihr Lieblingszitat mit! In dem Seminar haben Sie Gelegenheit, dieses zu gestalten.

Inhalte:

- Basiswissen und Buchstabenkunde
- kreative Druckschriftalphabete
- die moderne Schreibschrift
- die Technik der Faux-Calligraphy
- das Brushlettering 1x1
- Schmuckelemente zeichnen
- Exkurs: Aquarellmotive
- Komposition und Layout

Geeignet für Anfänger und diejenigen, die bereits erste Erfahrung im Lettering haben und die Grundlagen erlernen möchten.

Buchveröffentlichungen:

„Handlettering Alphabete Watercolor“ - 2018, EMF-Verlag

Links:

www.lettering-by-mj.com



Referentin:

Martina Johanna Janssen, Handlettering-Künstlerin, geboren in Leer (Ostfriesland). Studiert Medieninformatik an der HS Bremen. Entdeckte 2014 das Handlettering in ihrem Auslandsjahr in Amsterdam für sich. Durch ein intensives Selbststudium erlernte sie die Techniken des Letterings

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

08.10.2021 / 16:00 Uhr bis

10.10.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

255,00 € (inkl. ÜN + Verpflegung)



In Kooperation mit:

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Heike Scharf und Uwe Fischer

Termin:

15.10.2021 / 15:30 Uhr bis

17.10.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

180,00 €

Anmeldeschluss:

01.10.2021

0213 // Clownstreffen „Numero due“

Seminar für ausgebildete Clowns

„Je mehr ein Clown seine Schwächen zulässt, desto stärker wird er als Clown und desto größer als Mensch.“

Seit 2017 werden im Ev. Bildungshaus Clowns ausgebildet. Inzwischen sind über fünfzig wunderbare Clowns in die Welt entlassen worden und es wird Zeit, dass sich alle einmal kennen lernen können.

An diesem Wochenende wollen wir uns zeigen, uns vernetzen, viel lachen und weinen, denn wie wir wissen, gehört ja beides zum Leben dazu.

Das Clownstreffen ist für alle Clowns, die neugierig sind auf neue Mitspielende, oder die Ihre Clownsfreund*innen wiedersehen möchten.

Wenn sie lachen, fliegen sie

Wenn sie weinen, siegen sie...

*Du denkst an dieses Clownsgesicht
und ganz tief in dir drin*

wird aus der Welt ein Tausendschön

Die ganze Welt hat Sinn

*S'ist wirklich wahr, ich hab's in meinen Träumen selbst
geseh'n*

(Herman van Veen „Die Clowns Lyrik“)



0214 // Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Regie und Rolle

Seminar für Lehrer*innen, Pädagogen*innen und Interessierte

*„Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück.
Es kommt nicht darauf an, wie lang es ist, sondern
wie bunt.“* (Seneca)

Im Mittelpunkt des Seminars steht zunächst die intensive Arbeit an Rollen. Wie kann sich die Schauspieler*in oder der Schauspieler in eine fiktive Person einfühlen und dieser Rolle einen Charakter geben? Welche Biografie und Hintergründe besitzt sie? Welche Botschaften oder Ziele verfolgt die Person?

Im zweiten Teil geht es um die Regie im Theater. Im heutigen Sprachgebrauch bedeutet Regie die verantwortliche künstlerische Leitung einer Aufführung durch einen

Regisseur oder eine Regisseurin. Der Prozess der Regiearbeit ist nicht einheitlich und in seinem Ablauf nicht festgelegt. Er hängt in hohem Maße von den Arbeitstechniken und Gewohnheiten der beteiligten Künstler*innen ab. Wir thematisieren im Seminar die Organisation von Probenprozessen und üben Regie zu führen. Jede*r Teilnehmende wird auf der Bühne stehen, aber auch Anteile der Regiearbeit übernehmen. Wie motivieren wir die Darstellenden immer wieder neu? Wie gewinnen wir ihr Vertrauen? Und wie können wir trotz großer Anspannung der Premiere gelassen entgegensehen?

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Heike Scharf und Uwe Fischer

Termine:

05.11.2021 / 15:30 Uhr bis

07.11.2021 / 14:30 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage



In Kooperation mit:

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Heike Scharf, Uwe Fischer

Termin:

26.11.2021 / 16:30 Uhr bis

28.11.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

260,00 € für ein Tandem (Erwachse-
ner und Kind), andere Konstellatio-
nen auf Anfrage

Anmeldeschluss:

12.11.2021

0215 // Bühne frei für Oma, Opa und die Enkelkinder / Theaterseminar

Seminar für Großeltern und ihre Enkelkinder

Großeltern haben für die Enkel eine ganz besondere Bedeutung. Sie sind häufig frei von direkten Erziehungsaufgaben und können das Zusammensein mit den Enkeln oft genießen.

Und diese Enkelkinder haben, neben den Eltern oder den Geschwistern, weitere Vertrauenspersonen. Wir sind uns sicher, dass die beiden Generationen viel voneinander lernen können und sich viel zu sagen haben. Unser Theaterangebot bietet spielerische Begegnungsmöglich-

keiten zwischen den Generationen. Die Kinder können ihre Phantasie und Spielfreude zeigen, und die „Oldies“ stellen heraus, was in ihnen steckt. So manches verborgene Talent wird uns überraschen. Dieses Seminar setzt keine Theatererfahrungen voraus. Hier können alle mitmachen, ohne Angst sich zu blamieren.

Referentin:

Christiane Raschke, Tanzleiterin und
Ausbildungsreferentin des Bundes-
verbandes Seniorentanz

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

19.03.2021 bis 21.03.2021

Kosten:

156,00 €

0216 // tanz mit – bleib fit

Seminar für Tanzleiter/innen, Interessierte und Teilnehmer/innen, die ihre Kenntnisse
im Seniorentanz vertiefen möchten

Tanzen macht Spaß und gibt Flügel! Tanzen ist der einzige Sport, der von der Kindheit bis hin zum Alter ausgeübt werden kann! Tanzen spricht Körper, Geist und Seele an! In dieser Fortbildung werden abwechslungsreiche und vielseitige Tänze aus verschiedensten Ländern angeboten. Dabei wird auch auf die methodische und didaktische Vermittlung eingegangen.

Achtung 2. Termin:

01.10.2021 bis 03.10.2021



Politik und Gesellschaft

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung
in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg,
Yezidisches Forum e.V., Landkreis
Ammerland (Koordinierungsstelle
für Flüchtlinge und Demografie)

Seminarleitung:

Heike Scharf, Swen Engel
und Uwe Fischer

Termine:

26.03.2021 / 15:30 Uhr bis
28.03.2021 / 14:00 Uhr
18.06.2021 / 15:30 Uhr bis
20.06.2021 / 14:00 Uhr
10.12.2021 / 15:30 Uhr bis
12.12.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage



0301 // Selbstverständliches Zusammenleben

Seminar für Familien mit und ohne Fluchthintergrund

Das Projekt „Selbstverständliches Zusammenleben?!“ richtet sich sowohl an Familien und Allein-erziehende, an Menschen, die in den letzten Jahren nach Deutschland geflohen sind, als auch an Menschen, die schon länger hier leben. Wir möchten Begegnungen ermöglichen und gemeinsam über verschiedene Themen ins Gespräch kommen.



Die Wochenenden haben folgende Themen:

- Rollenbilder in der Familie und in der Gesellschaft
- Kommunikation
- Werte und Demokratie und friedliches Zusammenleben
- Familienbilder – Was ist Familie?
- Kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Lebensrealität und Lebensentwürfe.

Wir werden unterschiedliche Sprachkenntnisse berücksichtigen und nutzen viele Methoden aus der kulturellen Bildung, um einen intensiven Austausch und Begegnungen zu ermöglichen. Wir bieten vor Ort auch eine Kinderbetreuung an. Exkursionen und erlebnispädagogische Aktionen führen uns an besondere Orte der Region.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

0302 // Interkulturelle Familienakademie 2021

Seminar für Familien

Dieses Wochenendangebot richtet sich an Familien und Alleinerziehende mit ihren Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren. Wir laden schon seit vielen Jahren zu diesen gemeinsamen Seminaren in Rastede ein. In Begleitung mindestens eines Erwachsenen (Väter, Mütter, Großeltern, Paten, Tanten oder Onkel...) lernen Kinder zusammen mit den „Großen“.

Wir haben ein Thema vorbereitet, das wir gemeinsam bearbeiten. Das geschieht kreativ, informativ und natürlich



in altersgerechter Weise. Nicht zu verachten sind die vielen neuen Bekanntschaften, die an so einem Wochenende geschlossen werden. Unsere Referent*innen werden abwechslungsreiche Workshops anbieten. Werde also zum Entdecker / zur Entdeckerin.

Ein Wochenende, an dem Kinder und Erwachsene sich einmal ganz anders erleben können.



In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Landesjugendpfarramt der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Yezidisches Forum e.V. Oldenburg

Seminarleitung:

Eva Brunken, Landesjugendpfarramt der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Heike Scharf, Ev. HVHS Rastede
Uwe Fischer, Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Ilyas Yanc, Yezidisches Forum Oldenburg

Termin:

16.04.2021 / 16:30 bis
18.04.2021 / 14:30 Uhr

Kosten:

165,00 €: 1 Kind/ 1 Erwachsener (Ermäßigung auf Anfrage)
jedes weitere Kind 45,00 €, jeder weitere Erwachsene 135,00 €
Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich

Anmeldeschluss:

31.03.2021

Termin:

11.05.2021 / 19:00 Uhr

Kosten:

Eintritt frei



0303 // Ehemaliger Bremer Bürgermeister Dr. Henning Scherf zu Gast im Ev. Bildungshaus Rastede

Am Donnerstag, 11. Mai 2021, spricht Dr. Henning Scherf über Vertrauen und Solidarität in einer alternden Gesellschaft. Die Veranstaltung mit dem ehemaligen Bürgermeister und Präsidenten des Senats der Freien Hansestadt Bremen beginnt um 19:00 Uhr.



„*Die sind doch eh bald nicht mehr dabei*“ – dieser Tweet der Klimaschutzbewegung „Fridays for Future“ sorgte für großen Wirbel und viel Empörung in der Gesellschaft. Dazu sang der WDR Kinderchor „Meine Oma ist ’ne alte Umweltsau“, und wenn man den Medien glaubt, bahnt sich ein neuer Generationenkonflikt an.

In seinem Vortrag geht Dr. Scherf der Bedeutung von Vertrauen im Kontext des demografischen Wandels nach: Welche Herausforderungen stellen sich für eine alternde Gesellschaft und vor allem für den Umgang der Generationen miteinander? Steuern wir unaufhaltsam auf einen „Kampf der Generationen“ zu, oder bieten drängende Zukunftsfragen nicht vielmehr die Basis für eine intergenerationelle Solidarität? Wie sieht ein Lebensentwurf aus, der enkeltauglich ist?

Welche Bedeutung hat Vertrauen für die Bewältigung des demografischen Wandels, für die Politik, aber auch für die Familien? Wie lässt sich das Vertrauen stärken? Dr. Henning Scherf wurde 1938 in Bremen geboren und ist seit 1960 mit Ehefrau Luise Scherf verheiratet. Das Paar hat drei Kinder sowie neun Enkelkinder, er lebt seit vielen Jahren mit Freunden in einer Wohngemeinschaft.

Die Veranstaltung ist kostenlos, interessierte Personen sind herzlich willkommen!

0304 // Am Anfang war das Ziel – Organisationstraining für Frauen

Seminar für Erzieherinnen, Pädagoginnen, interessierte Frauen

Wer verantwortliche Funktionen in politischen, sozialen oder kulturellen Institutionen übernimmt und Ideen oder Projekte initiiert, sollte sich mit Zielen und Folgen des eigenen Handelns beschäftigen. Wie können wir andere von unseren Ideen überzeugen, und wie kann ich meine eigene Motivation hochhalten, denn ohne eigenes „Feuer“ werden unsere Pläne verpuffen.

Im Seminar werden folgende Themen und Fragestellungen behandelt:

Themenfindung, Entwicklung von Planungsschritten, „Mitspielerinnen“ finden, Zielgruppen definieren, Teambuilding, Workshops leiten, äußere und innere Haltungen finden, Erfolge messen. Vorträge, kooperative Übungen, Körperarbeit und Erfahrungsaustausch sind Elemente, mit denen im Seminar gearbeitet wird.

Pädagogische Verantwortung:

Heike Scharf

Termin:

09.07.2021 / 15:30 Uhr bis

10.07.2021 / 19:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage



Pädagogische Verantwortung:

Heike Scharf

Termin:

10.07.2021 / 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kosten:

45,00 € inkl. aller Aktionen und
Verpflegung

0305 // 5. Frauenfestival „MUT AUSBRUCH“

Seminar für Frauen

*Wo kämen wir hin,
wenn alle sagten,
wo kämen wir hin,
und niemand ginge,
um einmal zu schauen,
wohin man käme,
wenn man ginge.*
(Kurt Marti)



Zeit für einen Mutausbruch!

Was bedeutet Mut? Mutig sein heißt, ein Risiko einzugehen und zu handeln, obwohl du Angst hast oder gerade weil du Angst hast. Das unangenehme Gefühl anzunehmen und auszuhalten, ist nicht einfach, doch wer mit einem offenen Herzen losgeht und darauf vertraut, dass alles so kommt, wie es kommen soll, hat zumindest Zuversicht gewonnen.

Die kreativen Angebote des Frauenfestivals bieten Raum für eine schöpferische Beschäftigung mit dem Thema „MUT AUSBRUCH“. Übrigens hat sich das, was unter Mut zu verstehen ist, im Laufe der Zeit gewandelt. Die Herkunft ist das germanische Wort „muod“, was eine Gefühlsregung umschreibt, die von Zorn bis allgemeiner Erregung geht.

Mehr als 200 Frauen treffen sich zu Begegnung und zum Austausch. Das Programm ist erneut breit gefächert, es gibt unterschiedliche Workshops und zahlreiche Stände auf dem wunderschönen Gelände des Bildungshauses. Alle Angebote haben freiwilligen Charakter. Jede Frau hat Gelegenheit, selbst zu wählen zwischen Mitmachen und Zuschauen, zwischen Lustwandeln und aktiv sein. Für jede Frau zwischen 18 und 99 Jahren!



0306 // Regionaler Fahrradtourismus – Entwicklungen in Ammerland, Friesland und Oldenburg

Seminar für Interessierte

Bildungsurlaub (beantragt)

Ob Weltkulturerbe Wattenmeer, Marschen oder Rhododendron – der Nordwesten hat viel zu bieten und das gerade auch auf zwei Rädern.

In der Gruppe erkunden Sie auf mehreren Exkursionen mit dem Fahrrad die Umgebung und erleben, was die Besonderheiten dieser Region ausmachen.

Lernziele:

- Sich mit Geschichte und aktueller Entwicklung der Regionen Ammerland, Friesland und Oldenburg beschäftigen und die regionalen Besonderheiten kennenlernen
- die Entwicklung von „sanftem“ Tourismus und der Bedeutung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Tourismus kennenlernen

Fahrräder oder E-Bikes können vor Ort ausgeliehen werden (dadurch entstehen weitere Kosten). Wenn Sie uns rechtzeitig vorher informieren, organisieren wir dies auch gerne für Sie.



Seminarleitung:

Swen Engel

Termin:

19.07.2021 / 16:00 Uhr bis

23.07.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

247,00 € (inklusive ÜN, Halbpension)

+ Verpflegungskosten unterwegs

Leitung:

Martina Rambusch-Nowak, Heike Scharf, Swen Engel, Uwe Fischer

Termin:

01.09.2021 / 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr
03.09.2021 / 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Kosten:

30,00 €, inklusive Getränk



0307 // Sommerabende – „Plauderstündchen zum Sinn des Lebens“

Seminar für Interessierte

Angelehnt an das Modell „Lebendige Bibliothek“ laden wir in den Garten unseres Bildungshauses zu „Plauderstündchen“ ein.

Die „Lebendige Bibliothek“ ist ein Kommunikationsmodell, um Menschen auf besondere Art und Weise ins Gespräch zu bringen. Eigentliches Ziel ist es, Vorurteile zu erkennen und zu überwinden. Unsere „Bibliothek“ besteht aus „Lebendigen Büchern“, die Sie an den Abenden für ein Gespräch „ausleihen“ können.

Für unsere „Plauderstündchen“ laden wir Menschen ein, die für ein Thema bzw. eine Lebensphilosophie „brennen“. Jede und jeder hat eigene Antworten zum Thema „Was macht Sinn?“ gefunden und möchte dieses Wissen und die Erkenntnisse als „Lebendiges Buch“ weitergeben.

Wie funktionieren die „Plauderstündchen“?

Jede Person, die zum Veranstaltungsort kommt, wird die Möglichkeit haben, sich mit einem oder mehreren ausgewählten „Lebendigen Büchern“, mit einem festgelegten Zeitkontingent zu unterhalten. Und es gibt Spielregeln für diese Begegnung.

Eine Liste mit den auszuleihenden „Büchern“ wird es ab Juli 2021 geben. Jeder Gast meldet sich im Vorfeld zu dieser Veranstaltung an und wählt die „Bücher“ aus, die „gelesen“ werden möchten.

Unter anderem wird es im Garten unseres Bildungshauses ein Rahmenprogramm zu diesen „Plauderstündchen“ geben, so dass Sie auch in den „Leseпаusen“ gut unterhalten sein werden.





//

Seelsorge, Hospiz
und Spiritualität

In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg

Referent*innen der

Basisqualifikation „Seelsorge“:

Dr. Dorothee Kramer, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie, Systemaufstellerin, Transaktionsanalytikerin (CTA-C), 101-Trainerin, Therapeutin, Supervisorin, Coach; Gabriela Reinke, Diplom-Pädagogin, Lehrende Transaktionsanalytikerin unter Supervision (PTSTA-C), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG), Körpertherapeutin

Referent*innen der

Notfallseelsorge-Module:

aktive Notfallseelsorger*innen und weitere Fachreferent*innen.

Leitung:

Julia Neuschwander, Referat
Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in
Oldenburg

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Kosten:

Auf Anfrage

0401 // Laufende Notfallseelsorge-Ausbildung in 2020/2021

Seminar für haupt- und ehrenamtliche Seelsorger*innen

Notfallseelsorge ist qualifizierte seelsorgliche Begleitung im Notfall bei Tag und Nacht durch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen in Notfallseelsorge- und Kriseninterventionsteams. Notfallseelsorger*innen treffen sich regelmäßig in ihren Teams und nehmen an Supervision teil. Notfallseelsorge wird über die Leitstelle alarmiert via Rettungsdienst und Polizei. In der Oldenburgischen Kirche ist im Kirchenkreis der/die „Koordinator/in für Notfallseelsorge“ dafür Ansprechpartner/in. Alle drei Jahre bietet die Ev.-Luth. Kirche einen Ausbildungsgang „Notfallseelsorge“ für haupt- und ehrenamtliche Seelsorger*innen an. Die Ausbildung, die 93 Unterrichtseinheiten umfasst, qualifiziert ehrenamtliche Seelsorger*innen zum Einsatz in der Notfallseelsorge. Notfallseelsorge*innen absolvieren in Deutschland eine vereinheitlichte Ausbildung und bilden sich kontinuierlich weiter. Die Ausbildung wird vom Konföderationsbeauftragten für Notfallseelsorge in Niedersachsen zertifiziert und wird in ganz Deutschland als PSNV-Ausbildung (Psychosoziale Notfallversorgung) anerkannt. Im Curriculum sind Unterrichtseinheiten enthalten, die Grundlagen der Psychologie vermitteln und in die Organisationsstrukturen der psychosozialen Akutbetreuung Einblick geben. Des Weiteren spielen Themen wie Kultur und Religion, Suizid, Psychiatrie und Psychotherapie, sowie

Kommunikation, Kommunikationstraining und Einübung in die Selbstreflexion eine große Rolle. Es werden besondere Zielgruppen, die Struktur einer Intervention und entsprechende Einsatzindikationen, Psychohygiene und Recht und Verwaltung näher in den Blick genommen.

Information und Anmeldung:

Dezernat1@kirche-oldenburg.de;

Tel.: 0441-7701-135

Termine:

15. bis 17.01.2021, Basismodul Seelsorge, Rastede

05. bis 07.03.2021, Basismodul Seelsorge, Rastede

30.04. bis 02.05.2021, Notfallseelsorge-Module, Rastede



0402 // Wie die Gruppe laufen lernt: Gruppenleitung in Hospiz- und Trauergruppen

Seminar für Ehrenamtliche

Gruppenleitung in Hospiz- und Trauergruppen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Da sind Gruppenmitglieder, denen es zu schnell, anderen, denen es zu langsam vorangeht. Es gibt zahlreiche Konflikte, die gelöst werden müssen. Was muss ich als Leiterin oder Leiter einer Gruppe wissen und beachten, um die Dynamik in der Gruppe zu erkennen, um eine Gruppe leiten und begleiten zu können?

Wie kann ich die Gruppenstunde beginnen und abschließen?

Wie baue ich ein Gruppentreffen geschickt auf?
Welche methodischen Möglichkeiten gibt es?

Es wird auch um das eigene Verständnis von Leitung und um neue Ansätze in und für Leitung gehen. Wir arbeiten mit Theorie-Inputs, Übungen, an Fallbeispielen aus der eigenen Praxis und kollegialem Austausch. Es wäre schön, wenn Sie Fragen und Beispiele aus Ihrem Gruppenalltag mitbringen könnten.



In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Leitung:

Christine Stockstrom, Dipl. Supervisorin, Hospizreferentin, Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende Bundesverband Trauerbegleitung e.V.

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

15.02.2021 / 10:30 Uhr bis

17.02.2021 / 16:00 Uhr

Kosten:

179,00 €

In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg

Referent:

Jan-Fredo Willms, Dipl. Psych.,
Personal- und Führungskräfteent-
wicklung, Pesso Therapeut, systemi-
scher Berater und Coach, Focusing
Ausbilder (DFI)

Leitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

19.02.2021 / 16:00 Uhr bis

20.02.2021 / 17:30 Uhr

Kosten:

105,00 €

0403 // FOCUSING – der Stimme Deines Körpers folgen

Seminar für Ehrenamtliche in Besuchsdiensten und begleitenden Tätigkeiten, Interessierte

Viele Menschen kennen die schöne Erfahrung einer stimmigen, neuen Erkenntnis.

Focusing ist ein systematischer Weg zu so einem **Aha-Erlebnis**. Dabei wird die Aufmerksamkeit auf das Gefühl



im eigenen Körper, das zu jedem Thema, jeder Situation auftauchen kann, gerichtet. Diese augenblickliche, leibliche Befindlichkeit Felt Sense genannt – wird im Focusing als innerer Wegweiser wahrgenommen. Schenken wir diesem oft noch unklaren körperlichen Erleben absichtslose Aufmerksamkeit, kann es sich öffnen und uns tiefer verborgene überraschende Bedeutungen zeigen. Der Focusingprozess führt zu größerer innerer Klarheit.

Entwickelt wurde Focusing von Gene Gendlin, der als Professor für Philosophie und Nachfolger von Carl Rogers an der Universität von Chicago lehrte.

Focusing bedeutet: zu verstehen, was wir tiefer fühlen, um stimmige Entscheidungen zu treffen; neue Lösungsperspektiven zu bekommen; den inneren Freiraum zu(rück) zu gewinnen bei Stress und Überlastung; innere Achtsamkeit und Spiritualität zu vertiefen; aufmerksam andere Menschen zu begleiten und zu unterstützen. Dieses Seminar ist für alle geeignet, die mit anderen und mit sich selbst achtsam im Dialog sein wollen. Ob im Besuchsdienst oder in der Trauerbegleitung – auch in privaten Bezügen, in der Beratung und Seelsorge, in Elterngesprächen – Focusing ist eine echte Hilfe und Bereicherung! Probieren Sie es aus!

0404 // SAG es – wenn es in der (Hospiz-)Gruppe nicht rund läuft – keine Angst vor Konflikten

Seminar für Hospizler*innen und Trauerbegleiter*innen

Der hospizliche Gedanke trägt und motiviert uns. Wir wollen wertschätzend und respektvoll miteinander umgehen. Doch wo Menschen miteinander unterwegs sind, gibt es auch Meinungsverschiedenheiten, manchmal auch Konkurrenz und Neid. Wie kann ich Differenzen und Konflikte konstruktiv ansprechen? SAG ES – ein Leitfaden, Konflikte und Meinungsverschiedenheiten konstruktiv

anzusprechen, und so gemeinsam eine Lösung entwickeln zu können. Gerne arbeite ich an mitgebrachten Beispielen.

In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Referentin:

Christine Stockstrom, Dipl. Supervisorin, Hospizreferentin, Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende Bundesverband Trauerbegleitung e.V.

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

10.03.2021 / 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kosten:

95,00 €

0405 // „Ich will nicht, dass die tot sind!“

Seminar für Hospizler*innen und pädagogisch Tätige

Während der Begleitungen von sterbenden Menschen und ihren Angehörigen, aber auch bei Trauerbegleitungen der Hinterbliebenen, erleben wir, dass Eltern und Angehörige sehr oft versuchen, ihre Kinder vor diesem einschneidenden Thema zu behüten. Kinder werden aus den Gesprächen ausgegrenzt, bleiben allein zurück, mit den dann doch aufgeschnappten Gesprächsfetzen und ungeklärten Eindrücken. Zurück bleiben Angst und Vorurteile. Erwachsene sind verunsichert, und die Fragen der Kinder scheinen oft zum falschen Zeitpunkt zu kommen ... Beim rückwärts – seitwärts Einparken, im Nacken eine ungeduldige Autoschlange, fragt die 3 1/2 jährige Tochter: „Mama, wie soll Opa in den Himmel kommen, wenn man ihn auf dem Friedhof eingräbt?“

Es gibt Fragen, für deren Aufschub man viele gute und vernünftig klingende Begründungen findet ... zu jung, zu unreif, überfordert, nicht zumutbar, hat Zeit, nur das Beste wollen, zu belastend, unbeschwerte Kindheit ... Es gibt Themen, für die man auf den passenden Zeitpunkt wartet, man schiebt sie auf – bis ... hoffentlich nicht, nur nicht daran denken, passiert bei uns nicht ... Doch: Wie können wir mit Kindern zu diesem Thema ins Gespräch kommen? Was brauchen Kinder? Wie können wir sie begleiten oder ihr Umfeld stärken? Darüber wollen wir in diesem Seminar nachdenken, Methoden und Möglichkeiten kennenlernen, in den Erfahrungsaustausch kommen und einen Koffer voller Ideen entwickeln ... Wir freuen uns über eigene Ideen, Methoden und Erfahrungen für einen Markt der Möglichkeiten.

In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Referentinnen:

Christine Stockstrom, s. unter Kurs 0404; Marion Zwilling: Arzthelferin, Trauerbegleiterin, Weiterbildung zur Systemisch-Lösungsfokussierten Trauerbegleitung und Trauer von Kindern und Jugendlichen, Mitglied im BVT

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

03.05.2021 / 10:30 Uhr bis

05.05.2021 / 16:00 Uhr

Kosten:

198,00 €

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg,
Kreisjugenddienst Wesermarsch

Leitung:

Sandra Bohlken, Uwe Fischer

Termin:

01.06.2021 / 10:00 Uhr bis

04.06.2021 / 16:00 Uhr

Kosten:

180,00 €

Anmeldeschluss:

12.04.2021

0406 // Von Dachböden, Kellern, Ecken und Kanten. Ein kreativ-spielerischer Pilgerweg zu kirchlichen Unorten im Landkreis Oldenburg

Seminar für Hauptamtliche, Ehrenamtliche, Interessierte

Bildungsurlaub

Kirchen sind Orte der Spiritualität, der Ruhe und Einkehr. Wir besuchen sie für Gottesdienste oder Konzerte und schauen gerne im Urlaub im Dom oder der Dorfkirche vorbei. Unser Augenmerk richtet sich auf die Schönheiten der Sakralbauten, den Münstermann-Altar oder die Arp-Schnittger Orgel. Aber was verbirgt sich in den Ecken und auf Dachböden? Welche Spuren von Leben finden wir an diesen UnOrten?

Eine Pilgerreise dient auch dem Nachdenken über den eigenen Lebenszyklus. Es ist ein Innehalten und gleichzeitig ein Aufbrechen. Spirituelle und kreative Impulse werden unsere Pilgerreise begleiten. Zu Fuß machen wir uns auf den Weg. Die einzelnen Wegstrecken werden zwischen 18 und 22 Kilometer liegen. Die Unterbringung erfolgt ausschließlich in Doppelzimmern, im Ferienhaus, im Gasthof und im Tagungshaus.

Ein bisschen Abenteuerlust gehört dazu!



0407 // Familiensystemische Skriptanalyse – Biographiearbeit für Seelsorger*innen

Für Seelsorger*innen in Haupt- und Ehrenamt, für Ehrenamtliche in der Hospizarbeit und Interessierte

Familien sind Systeme, sie sind der Ort, an dem wir lernen, wie die Welt ist, wie wir dort hineinpassen und was wir dort tun sollen. Wir gehören von Geburt an dazu, ohne uns je dafür entschieden zu haben. Die im System herrschenden Dynamiken sind und bleiben bestimmend für uns – auch im weiteren Leben. Entsprechend ist es hilfreich, die waltenden inneren und äußeren Kräfte zu verstehen und zu lenken. Wir geben in diesem Seminar Gelegenheit, die vorliegenden familiären Bedingungen für den eigenen Lebensplan zu erkennen und sich mit dem eigenen Lebensthema zu befassen. Sich selbst gut zu kennen, ist wichtige Voraussetzung, anderen Menschen professionell seelsorglich begegnen zu können. Dazu möchten wir die Teilnehmenden im geschützten Rahmen miteinander in Kontakt und in den Gedankenaustausch bringen.

Inhalte des Seminars:

Familiengeschichte, Familiensystemische Aspekte, Arbeit mit Genogramm und Ich-Zuständen, familiensystemische Aufstellungen, Arbeit mit dem Rollenwelten-Histogramm nach Peter Eichenauer

Methoden:

Übungen in Einzelarbeit und Kleingruppen, Kurzimpulse (Theorie-Modelle)

Voraussetzung:

Interesse an der eigenen Biografie und Offenheit für den Austausch mit anderen Kursteilnehmenden

Abschluss:

Zertifikat über 16 Stunden Eigenarbeit mit Transaktionsanalyse

Anmeldung:

seelsorge.fortbildung@kirche-oldenburg.de

In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Referent*innen:

Kirsten Jetzkus, Lehrende Transaktionsanalytikerin unter Supervision (PTSTA-C), Supervisorin (EASC), Pädiatrische Palliativ Care Fachkraft; Guglielmo C. Menon, Lehrender Transaktionsanalytiker unter Supervision (PTSTA-O), Supervisor (EASC), Verhaltenstrainer (dvct)

Leitung:

Julia Neuschwander, Referat Seelsorge, Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Pädagogische Leitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

11.06.2021 / 15:00 Uhr bis
13.06.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage (für Interessierte bzw. Kostenerstattungen für Haupt- und Ehrenamt bitte im Referat Seelsorge anfragen)

In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg

Referentin:

Stefanie Janssen, Fachkrankenschwester Palliativ-Care, Hospiz- und Palliativkoordinatorin, Transaktionsanalytikerin

Seminarleitung:

Julia Neuschwander, Leiterin des Referates Seelsorge; Martina Rambusch-Nowak, Pfarrerin

Termin:

24.09.2021 / 15:00 Uhr bis

26.09.2021 / 12:00 Uhr

Kosten:

139,00 €

0408

//

13. Oldenburger Hospiztagung

Aus Distanz wird Nähe – Hospizarbeit in Zeiten vor und nach Corona

Seminar für Ehrenamtliche und Interessierte

Menschen, die mit Sterbenden und Trauernden arbeiten, haben Erfahrung mit Krisen. Die Corona-Krise hat sie nun aber auf andere Weise berührt. Die Pandemie und ihre Folgen reichen in alle Bereiche unseres Lebens hinein.

Was macht Sterben und Trauer mit uns selbst als Sterbebegleiter*innen, wenn wir selbst betroffen sind?

Wenn erzwungener Abstand die Kommunikation und Begleitung verändert? Wie gehen wir damit in der eigenen Biographie um? Wer als Sterbebegleiter*in in seinem/ihrem Beruf oder Ehrenamt gut weiter leben will, sollte lernen, Nähe und Distanz zum Sterbenden und den Angehörigen immer wieder auszubalancieren. Nur wenn wir einen guten, zu uns selbst passenden Umgang gefunden haben, können wir andere hilfreich begleiten.

Stefanie Janssen wird als Hauptreferentin sprechen. Darüber hinaus bieten verschiedene Arbeitsformen und Workshops, die von erfahrenen und kompetenten Referent*innen geleitet werden, Impulse zur Reflexion von Begleitungserfahrungen und zum Austausch. Ein ausführliches Tagungsprogramm wird im Frühjahr 2021 vorliegen.



0409 // Alle Jahre wieder ... – Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel in Trauergruppen/ im Trauercafé bedenken und gestalten

Seminar für ehrenamtliche Trauerbegleitende

Advent, Weihnachten und Jahreswechsel bedeuten für viele Trauernde eine „dunkle Zeit“. Das erste Mal „ohne“ den geliebten Menschen, der gestorben ist, die vielen weiteren Male „ohne“... – das löst oft Ängste und schwere Gedanken aus. Gewohnte Abläufe und Rituale können nicht mehr so gestaltet werden, weil dieser Mensch fehlt. Alleine zu sein in einer Zeit, die in unserer Kultur als Familienzeit und „Zeit der Liebe“ als „Heile Zeit“ gilt, lässt die Einsamkeit und die Trauer oft noch mehr spürbar werden, wie eine unüberwindbare Hürde erscheinen. Wie

können wir die trauernden Menschen in unseren Begleitungen darauf vorbereiten, sie stärken, ihnen „ein Licht“ mit auf diesem Weg geben?

An diesem Tag werden Sie Texte, Methoden für Gesprächseinstiege, Rituale und kreative Möglichkeiten rund um die Advents- und Weihnachtszeit kennenlernen und ausprobieren können. Eigene Fragen, Erfahrungen, Texte, Methoden und Rituale sind herzlich willkommen!

In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Referentinnen:

Christine Stockstrom, Dipl. Supervisorin, Hospizreferentin, Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende Bundesverband Trauerbegleitung e.V.

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

22.10.2021/ 15:00 bis

24.10.2021/13:00

Kosten:

175,00 €



In Kooperation mit:

Bundesverband Trauerbegleitung e.V., Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Referent*innen:

N.N.

Seminarleitung:

Christine Stockstrom, Diakonin, Dipl. Supervisorin (DGSv), Trauerbegleiterin, Mitglied im Bundesverbandes Trauerbegleitung; Marion Zwilling: Arzthelferin, Trauerbegleiterin, Weiterbildung zur Systemisch-Lösungsfokussierten Trauerbegleitung und Trauer von Kindern und Jugendlichen, Mitglied im BVT

Pädagogische Leitung:

Martina Rambusch-Nowak

Kosten:

1. Modul: 25.10. – 29.10.2021
2. Modul: 17.01. – 21.01.2022
3. Modul: 28.02. – 04.03.2022
4. Modul: 25.04. – 29.04.2022
5. Modul: 13.06. – 17.06.2022

Kosten:

2.350,00 €

0410 // Weiterbildung zum/r Trauerbegleiter/in 2021/22

Seminar für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende in Hospiz- und Besuchsdiensten, Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Altenhilfe, Krankenpflege und Interessierte

Bildungsurlaub

Trauer ist eine persönliche und schwerwiegende Erfahrung für jeden Menschen. Entsprechend verschieden sind die Wege in und mit der Trauer. Menschen in ihrer Trauer zu begleiten bedeutet, den Weg ein Stück unterstützend mitzugehen. Trauer ist eine notwendige Reaktion auf den Verlust eines Menschen.

Ziel des Trauerprozesses ist es, mit neuer Orientierung den eigenen Lebensweg ohne diesen vertrauten Menschen fortzusetzen. Die Weiterbildung zielt darauf ab, eigene Verlusterfahrungen zu reflektieren, sie in Zusammenhang mit Erkenntnissen der Trauerforschung zu bringen und so zu einem größeren Handlungsspielraum in der Begleitung Trauernder zu gelangen.

Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität und der christlichen Tradition. Diese Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Inhaltliche Schwerpunkte: Auseinandersetzung mit eigenen Trauererfahrungen und unterschiedlichen Bestattungsformen, Trauermodelle, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Selbstpflegeangebote, Gesprächsführung, Einführung in die systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung, Trauer nach Suizid, Kindertrauer und anderes mehr.

Zusätzlich zu den Präsenzzeiten vor Ort gehören zum Erwerb des Zertifikats 12 Stunden Treffen in Peergroups, 20 Stunden Literaturarbeit und das Schreiben einer Abschlussreflektion.



//
Theologie,
ForumBibel
und Kirche

In Kooperation mit:

Pastoralkolleg Niedersachsen

Referent:

Jan-Fredo Willms, Dipl. Psych.,
Personal- und Führungskräfteent-
wicklung, Pesso Therapeut,
systemischer Berater und Coach,
Focusing-Ausbilder (DFI)

Leitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

15.02.2021 / 15:00 bis

19.02.2021 / 13:00

Kosten:

Auf Anfrage

0501 // Focusing und Achtsamkeit – der Stimme des Körpers folgen

Seminar für Pfarrer*innen, Diakon*innen und Interessierte

Viele Menschen kennen die beglückende Erfahrung einer stimmigen Erkenntnis. Focusing ist ein systematischer Weg zu einem solchen Aha-Erlebnis. Es richtet die Aufmerksamkeit auf das Körpergefühl, das bei jedem Thema, in jeder Situation auftaucht. Diese leibliche Befindlichkeit – auch Felt Sense genannt – wird im Focusing als innerer Wegweiser wahrgenommen. Absichtslose Aufmerksamkeit für solches, anfangs oft noch unklares körperliches Erleben kann im Focusingprozess zu größerer innerer Klarheit führen.

Entwickelt wurde Focusing von Gene Gendlin, Professor für Philosophie und Nachfolger von Carl Rogers an der Universität von Chicago. Focusing bedeutet, die eigenen tieferen Gefühle zu verstehen und stimmige Entscheidungen zu treffen. Es hilft, neue Lösungsperspektiven zu bekommen und bei Stress und Überlastung inneren Freiraum (zurück) zu gewinnen. Achtsamkeit und Spiritualität werden vertieft, die aufmerksame Begleitung anderer Menschen unterstützt.



0502 // Kirche HIER und JETZT

Seminar für hauptamtlich Tätige in der Kirche

Was treibt uns aktuell um in der Kirche? Wo sind Energiefresser und wo Aufladestationen für die inneren Akkus? Welches Bild von Kirche prägt meine Arbeit? Wieviel „ICH“ steckt in KIRCHE?

In einer bunt gemischten Runde von Angestellten im kirchlichen Kontext möchten wir diesen Fragen nachge-

hen. Mit Methoden aus dem Kreativitätstraining und der Theaterpädagogik, frischer Musik und Impulsen aus aktuellen Kirchenbewegungen begeben wir uns auf Antworthsuche. Im Zentrum steht der Austausch mit anderen, das gemeinsame, inhaltliche Arbeiten und die Neugierde auf neue Ideen abseits vertrauter Lösungen. Das Seminar will Kraft und Lust für den eigenen Arbeitsalltag schenken.



In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung, Kirchenmusik und das Referat für Fort- und Weiterbildung und Personalentwicklung der Ev.-Luth.Kirche in Oldenburg, Kreisjugenddienst Wesermarsch

Seminarleitung:

Sonja Brockmann, Pastorin in Altenesch/Bardewisch; Sandra Bohlken, Kreisjugenddienst Wesermarsch; Heike Scharf, Ev. Bildungshaus Rastede; Karola Schmelz-Höpfner, Popkantorin; Uwe Fischer, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Termin:

24.03.2021 / 10:00 Uhr bis

26.03.2021 / 12:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

Anmeldeschluss:

08.03.2021

In Kooperation mit:

Pastoralkolleg Niedersachsen

Referent:

Frank Muchlinskiy

Leitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

12.04.2021 / 15:00 Uhr bis

16.04.2021 / 13:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

0503 // Begegnungen gestalten – Aufbaukurs Bibliolog Encounter

Seminar für Pfarrer*innen, Diakon*innen und Interessierte

Dieser Kurs legt den Schwerpunkt bibliologischer Erschließung auf biblische Begegnungsgeschichten. Die Teilnehmenden erlernen vielfältige Weisen, Begegnungen zwischen biblischen Personen zu erkunden, zu gestalten und (neu) zu inszenieren. Gerade biblische Konfliktgeschichten bieten dafür viel Potential. Biblische Akteure werden miteinander ins Gespräch gebracht. Die Technik des Rollentauschs führt dazu, dass die Sichtweise des

Gegenübers besser verstanden wird. Selbst Personen, die sich in den biblischen Geschichten niemals begegnen, können ihre Sichtweisen direkt aufeinander treffen lassen. Das Seminar eignet sich für diejenigen, die bereits einen Grundkurs (mit Zertifikat) absolviert haben und ein wenig Erfahrung mit der Methode sammeln konnten. Der Aufbaukurs wird ebenfalls vom Bibliolog Netzwerk zertifiziert.

Seminarleitung:

Michaela Brinkmeier Meditationslehrerin, Klangtherapeutin und -pädagogin, Märchenerzählerin (Erzählergilde der Europäischen Märchengesellschaft) und Harfenspielerin

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

30.04.2021 / 16:30 Uhr bis

02.05.2021 / 13:30 Uhr

Kosten:

175,00 €

0504 // Märchen meditativ zum Gelingen des Lebens

Impulse und Entspannung für Körper, Geist und Seele (mit Klangschalen und Harfe)

Seminar für Interessierte; Leiter*innen von Meditationsgruppen

Wir lassen uns von der Weisheit und Kraft der Märchen beflügeln, die uns in wunderbaren Sinnbildern vom Gelingen des Lebens erzählen. Gemeinsam mit den Märchenhelden*innen machen wir uns auf den Weg, begegnen Prüfungen und wunderbaren Wendungen des Lebens und sehen, wie sie ihr Schicksal meistern und ihr Glück finden. Harfenmusik, Klang-Fantasiereisen, Meditationen, Atem- und Entspannungsübungen sowie musisch-kreative und geistliche Impulse vertiefen das Erleben der Märchen, bringen uns zur Ruhe und Körper, Geist und Seele in Einklang. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursinhalte: Märchen, Harfenmusik, Klang-Fantasiereisen und Meditationen (Vorkenntnisse nicht erforderlich), Atem- und Entspannungsübungen, weitere Impulse (z.B. Psalmen und Texte aus der Bibel, Gedichte), musisch-kreative Übungen (Fähigkeiten u. Vorkenntnisse nicht erforderlich), Austausch in der Gruppe

Bitte mitbringen: warme Socken, wetterfeste Kleidung für Gehmeditation, falls gewünscht ein Meditationskissen.

0505 // Vokationstagung

Anmeldung und Information:

Arbeitsstelle für Religionspädagogik (ARP)
in Oldenburg
Kerstin Hochartz,
Leiterin der ARP
Arbeitsstelle für Religionspädagogik
Tel.: 0441 7701 – 420

Termine:

17.05.2021 / 10:00 Uhr bis 19.05.2021 / 12:30 Uhr
03.11.2021 / 10:00 Uhr bis 05.11.2021 / 12:30 Uhr

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Religions-
pädagogik der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg

Seminarleitung:

Kerstin Hochartz

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Kosten:

Auf Anfrage

0506 // Zuversicht und Ringen mit Gott- Glaubenserfahrungen im Bibliotanz*

Seminar für beruflich oder ehrenamtlich Mitarbeitende in Gemeinden,
Bildungseinrichtungen, Schulen sowie Interessierte

Körper, Geist und Seele – Glauben ist ein ganzheitliches Geschehen. Mit einem neuen Ansatz, dem Bibliotanz®, entwickelt von Astrid Thiele-Petersen, werden Glaubenserfahrungen biblischer Texte erschlossen. Durch bewegendende Identifikation mit biblischen Figuren macht jede/r Erfahrungen mit dem Bibeltext und sich selbst. Bibliotanz ist somit bewegte Bibelauslegung und verbindet Tanz und Theologie. Biblische Motive aus dem Text des Ringens Jakobs mit Gott am Jabbok (1. Mose 32) und aus Psalm 71 werden in Tanzimprovisationen umgesetzt, jede/r mit individuellem Bewegungsrepertoire und eigenen Gedan-

ken zum Text. Gott zu vertrauen in Zuversicht und mit Gott ringen in allen Zweifeln sind Grunderfahrungen auch unseres Glaubens.

Eingeladen sind Männer und Frauen, beruflich oder ehrenamtlich Mitarbeitende der Kirche und Menschen mit Lust an Bewegung und Interesse an biblischen Texten. Tänzerische Vorerfahrung ist nicht nötig. Wir freuen uns, dass wir für das Seminar die Erfinderin des Bibliotanz®, Astrid Thiele-Petersen, gewinnen konnten. Die Seminarinhalte und -methoden werden den Hygiene- und Schutzmaßnahmen angepasst.

In Kooperation mit:

Ev. Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg

Referentin:

Astrid Thiele-Petersen, Ev. Dipl.
Theologin, Spiel- und Theaterpädagogin (AGS) mit den Schwerpunkten
Bibliodrama und Tanz, Systemische
Beraterin (SG), Bibliotanz®-Leiterin,
Plön

Seminarleitung:

Dr. Andrea Schrimm-Heins, Leiterin
der Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche
in OL, Martina Rambusch-Nowak

Termin:

04. 06.2021 / 16:00 Uhr bis
06.06.2021 / 13:00 Uhr

Kosten:

195,00 €

In Kooperation mit:

Pastoralkolleg Niedersachsen

Referent:

Mario Dirks, Profifotograf und Trainer
aus Oldenburg

Leitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

21.06.2021 / 15:00 Uhr bis

25.06.2021 / 13:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

0507 // „One minute sculptures“ – Konfrontation mit dem Ungewöhnlichen

Seminar für Pfarrer*innen, Diakon*innen und Interessierte

In diesem außergewöhnlichen Kolleg werden Bilder entstehen, die abseits der alltäglichen Fotografie liegen. Inspiriert vom Künstler Erwin Wurm und seinen „One Minute Sculptures“ wird der Fotograf Mario Dirks gemeinsam mit den Teilnehmenden durch Formreduzierung und materiellen Minimalismus Fotos erschaffen, die neben theologischen Themen und biblischen Gestalten teilweise auch Alltagsprobleme behandeln. Wie stelle

ich mich in der Öffentlichkeit dar? Wie sehen mich die anderen? Wofür schäme ich mich? Welche Wirkung hat meine Körperhaltung auf mich und andere? Objekte und Gegenstände werden zweckentfremdet, und der menschliche Körper wird zum künstlerischen Medium. Dadurch entstehen Bedeutungsverschiebungen, die den Betrachter nicht nur verwirren, sondern teilweise auch schmunzeln lassen und neue Zugänge auch zu biblischen Erzählungen eröffnen.

In Kooperation mit:

Oldenburgische Bibelgesellschaft,
Lektorenarbeit in der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg

Referent:

Prof. Dr. Martin Laube, Systematische Theologie, Universität
Göttingen

Leitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

01.10.2021 / 16:00 Uhr bis

03.10.2021 / 13:00 Uhr

Kosten:

135,00 €, ermäßigt 95,00 €

0508 // ForumBibelRastede: Sünde, Schuld und Böses – was soll die Rede von der Sünde?

Seminar für Theolog*innen, Religionspädagog*innen, Psycholog*innen & biblisch-theologisch interessierte Ehrenamtliche

Der Begriff der Sünde gehört zu den schweren Hypothesen des Christentums. Zu sehr ist er dazu missbraucht worden, die moralische Keule zu schwingen, Menschen ein schlechtes Gewissen zu machen und ihnen ein ständiges Schuldbewusstsein einzureden.

Doch war das mit der biblischen Rede von der Sünde gemeint? Liegt nicht gerade eine Stärke der Bibel darin, dass ihr nichts Menschliches fremd ist – und sie realistisch und lebensnah von den Schattenseiten, den Verfehlungen und den Abgründen des Menschlichen reden kann? Und geht es dabei wirklich nur um schuldhaftes Verfehlen? Oder sind diese ihrerseits nur der Ausdruck

für eine viel tieferliegende innere Unruhe oder 'Unordnung' des Menschen, welche die Bibel zu beschreiben versucht? In welchem Verhältnis stehen sodann die Rede von der Sünde und die Erfahrung des Bösen? Sind wir es, die Täter der Sünde sind, oder ist es die Sünde, die Macht über uns gewinnt und uns überwältigt? Im ForumBibel-Rastede sollen auf diese Fragen hin gemeinsam biblische Texte gelesen und diskutiert werden, um so einen neuen Zugang zur weithin verschütteten Dimension der biblischen Rede von der Sünde zu gewinnen.

In diesem besonderen Seminar haben wir Zeit und Raum, uns kritisch und verständlich diesen Fragen zu stellen und Antworten zu suchen.

0509 // Zwischen Sintflut und Taufe – ein Malkolleg

Seminar für Pfarrer*innen, Diakon*innen und Interessierte

Die Bibel erzählt von der zerstörerischen Kraft der Sintflut und von der wiedergewonnenen Nähe zu Gott durch das Wasser der Taufe. Dieses Spannungsfeld des Elements bringt eine Vielzahl von Bildern hervor: sei es ein Regentropfen, der ins Wasser fällt, ein Geysir, ein reißender Wasserfall oder ein Tsunami.

Künstler verschiedener Epochen werden uns inspirieren: Seestücke von W. Turner, C.D. Friedrichs Eismeer, P. Dreher's täglich gemaltes Wasserglas, Canaletto's Venedig-Bilder, die Welle von Hokusai. Hinzu kommen eigene Erfahrungen von Urlauben an und auf dem Wasser,

Dursterfahrungen in der Wüste, dem Aquarium im Arbeitszimmer ...

In diesem Kolleg fließt Farbe: aus Pfützen und Tropfen entstehen Wellen, Flüsse und das Meer. Mit Aquarell-, und Acrylfarbe, Chinatusche, Leim, Stiften und Papier entstehen ganz eigene vielfältige, nicht nur blaue, Wasserbilder. Kreative Potenziale quellen und fließen in neue Erfahrungsräume. Am Ende des Kollegs werden Ströme lebendigen Wassers geflossen und zu Bildern geworden sein!

In Kooperation mit:

Pastoralkolleg Niedersachsen

Referentin:

Meike Janßen, Künstlerin,
Kunst- und Theaterpädagogin

Leitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

04.10.2021 / 15:00 Uhr bis

08.10.2021 / 13:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage



In Kooperation mit:

Ev. Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg

Referentin:

Astrid Thiele-Petersen, Theologin,
Theaterpädagogin, Tanzanleiterin
der Christlichen AG Tanz

Leitung:

Martina Rambusch-Nowak
Dr. Andrea Schrimm-Heins,
Leiterin der Frauenarbeit der
Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Termin:

01.11.2021 / 16:00 bis
05.11.2021 / 13.00 Uhr

Kosten:

360,00 €

0510 // Einführung in Bibliotanz®

Seminar für Pfarrer*innen, haupt- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeitende in Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Schulen sowie Interessierte

Bildungsurlaub

Bibliotanz® bedeutet, biblische Texte im Tanz zu erleben. Über den Weg der tänzerischen Improvisation werden Bibeltexte mit eigenen Lebenserfahrungen verknüpft. Bibliotanz® ist somit getanzte Bibelauslegung.

In diesem Einführungskurs erleben Sie einen individuellen Zugang zu verschiedenen Bibeltexten. Inspiriert von biblischen Figuren und Motiven tanzen Sie mit dem eigenen Bewegungsrepertoire und machen

dabei Erfahrungen über den Bibeltext und sich selbst. Sie lernen die Methoden von Bibliotanz® kennen: Körperarbeit, Bewegungsübungen, Tanztraining zur Erweiterung des individuellen Bewegungsrepertoires, freie Tanzimprovisationen und Reflexion. Es ist keine tänzerische Vorerfahrung nötig, aber die Bereitschaft, sich auf körperorientiertes Arbeiten einzulassen.

Literaturtipp: Astrid Thiele-Petersen,
Bibliotanz®- Biblische Texte im Tanz erleben

Referentin:

Dr. Irmhild Liebau, Körperpsycho-
therapie (HPG/EAP), Bioenergetische
Analyse (CBT)

Leitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

22.11.2021 / 15:00 Uhr bis
26.11.2021 / 13:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

0511 // Selbstfürsorge in der Seelsorge-Arbeit

Seminar für Pfarrer*innen, Diakon*innen und Interessierte

Seelsorge-Arbeit kann in ihren vielfältigen Aufgaben und Erfahrungen sehr erfüllend sein. Sie kann aber auch herausfordern, belasten und als Stress empfunden werden. Neben der Fürsorge für die Klienten*innen bedarf es darum auch einer „Pflicht“ zur Fürsorge für sich selbst, um kompetent und qualifiziert arbeiten zu können. Das ist nicht nur wichtig für die eigene körperliche und seelische Gesundheit, sondern auch für die Klienten*innen und die „gute“ Arbeit mit ihnen. Das Seminar befähigt durch

Körper- und Selbstwahrnehmungsübungen zur eigenen Selbstfürsorge und verhilft dazu, einen gesundheits- und arbeitsförderlichen Umgang mit den eigenen beruflichen und persönlichen Stressoren zu finden. Dieser Ansatz der Körperorientierten Seelsorge basiert auf dem Grundverständnis der Einheit des Menschen aus Körper, Seele und Geist.

In Kooperation mit: Pastoralkolleg Niedersachsen

0512 // Biblische Stolpersteine

Seminar für Ehrenamtliche und Interessierte

Die Texte der Bibel erzählen oft überraschend von Gott – von leidenschaftlicher Rache und Gottes Reue, von Vorhersehung und Verstockung, - bis zum Leidenlassen des Menschen. Offene Glaubensgespräche über biblische Texte sollen die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit biblischen Stolpersteinen geben. Stolpersteine können

vertraute Gottesbilder irritieren – und letztlich zu einem Glauben führen, der den Eigenheiten Gottes wie den eigenen Erfahrungen in der Welt gerecht wird. Geistliche Impulse, Lektüre und Bibliologie lassen die Bibel in adventlicher Zeit lebendig werden und eröffnen Raum für Neues.



Leitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

03.12.2021 / 16.00 Uhr bis

05.12.2021 / 13.00 Uhr

Kosten:

175,00 €



**Familie
und Gesundheit**

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Uwe Fischer, Heike Scharf

Referent:

Norbert Bierbaum, Fotograf

Termin:

07.05.2021 / 16:30 Uhr bis

09.05.2021 / 14:00 Uhr

Kosten:

180,00 €

Anmeldeschluss:

23.04.2021

0601 // Die Fotos meines Lebens

Seminar für Interessierte ab 60 Jahren

„Ohne Vergangenheit hat die Gegenwart keine Zukunft“

Die Älteren werden sich noch an lange Diaabende im Wohnzimmer erinnern. Gemeinsam wurden die Dias von Onkel Heinrichs erstem Italienurlaub angeschaut und Mettigel verspeist. Schade, dass diese gemütlichen Abende vorbei sind.

Die Fotos unseres Lebens lagern in Fotoalben oder Kisten, manche sortiert oder alles durcheinander. Vielleicht haben

wir Fotos digitalisiert auf unserem Computer gespeichert. Sicherlich gibt es Fotos, die uns besonders wichtig sind, weil sie Stationen unseres Lebens markieren. Wir möchten Sie einladen, eine Auswahl von Fotos mitzubringen. Wir begeben uns auf Reisen in die Biografien unseres Lebens. Sicherlich gibt es Überschneidungen oder ganz neue Entdeckungen bei den anderen Menschen unserer Gruppe. Es kann beglückend sein, zusammen mit anderen, auf Augenblicke des eigenen Lebens zu schauen.

Wir möchten nicht nur erinnern, sondern auch bedenken, was uns heute und in Zukunft für unser Leben wichtig erscheint. Die Ergebnisse werden wir fotografisch festhalten, digital oder auch mit analoger Technik. Zusätzlich wird es Tipps geben, wie wir unsere Fotoschätze archivieren können um sie vor dem Zahn der Zeit zu bewahren.



0602 // Klangschaalen-Meditation-Wochenende – Impulse und Entspannung für Körper, Geist und Seele (mit Klangschaalen, Tambura und Harfe)

Seminar für Interessierte, Leiter*innen von Meditationsgruppen

Ein Wochenende für Körper, Geist und Seele. Mit Klang und Meditation können wir zur Ruhe kommen und Kraft tanken. Klangschaalen ermöglichen es auch Unerfahrenen zu meditieren, denn sie führen den Geist in die Stille. Neben der Klangmeditation lernen wir die Herzmeditation kennen. Sie steht der christlichen Tradition nahe, denn die Herzenswünsche, die wir darin für uns und andere formulieren, erinnern an Segenswünsche. Herzmeditation beruhigt den Geist und öffnet das Herz, wir kommen in Kontakt mit uns selbst und üben uns darin, das Herz für andere oder auch für Gott zu öffnen. Selbstliebe und Nächstenliebe können gleichermaßen in uns wachsen, und wir können Herzensqualitäten entwickeln, die uns stärken: Liebe, Mitgefühl, Dankbarkeit und Vertrauen. Die Teilnehmer*innen kommen auch in den Genuss kurzer Klangmassagen. Was erwartet uns noch? Klang-Fantasieren, Harfenmusik, Atem- und Entspannungsübungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: warme Socken, wetterfeste Kleidung für Gehmeditation, falls gewünscht ein Meditationskissen.



Referentin:

Michaela Brinkmeier
Meditationslehrerin, Klang-
therapeutin und -pädagogin

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

26.11.2021 / 16:30 Uhr bis

28.11.2021 / 13:30 Uhr

Kosten:

175,00 €

Seminarübersicht 2021

Januar		Kursnummer	Seite
15.01.	Laufende Notfallseelsorge-Ausbildung 2021/2021	0401	42
18.01.	Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung und Mitarbeiterführung	0101	8
22.01.	Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik, Vom Gehorsam zur Selbstverantwortung – Das Mischpult-Prinzip	0201	20
29.01.	Ausbildung Clownstheater 2021	0202	21
Februar			
08.02.	Neustart: Körperorientierte Seelsorge	0102	9
15.02.	Aufbaukurs Mitarbeiterführung	0103	11
15.02.	Wie die Gruppe laufen lernt: Gruppenleitung in Hospiz- und Trauergruppen	0402	43
15.02.	Focusing und Achtsamkeit Der Stimme des Körpers folgen	0501	52
19.02.	FOCUSING – der Stimme Deines Körpers folgen	0403	44
22.02.	Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten – Fachwirt/in „Aus der Praxis – für die Praxis“	0104	11
März			
01.03.	Qualifizierungswochenende für angehende Führungskräfte	0105	12
08.03.	Zwischen den Stühlen	0106	12
10.03.	SAG es – Wenn es in der (Hospiz-)Gruppe nicht rund läuft – Keine Angst vor Konflikten	0404	45
19.03.	tanz mit – bleib fit	0215	32
24.03.	Kirche HIER und JETZT	0502	53
26.03.	Selbstverständliches Zusammenleben	0301	34
29.03.	Grundkurs Zeichnen	0203	22
April			
12.04.	Begegnungen gestalten – Aufbaukurs Bibliolog Encounter	0503	54
16.04.	Interkulturelle Familienakademie 2021	0302	35

		Kursnummer	Seite
19.04.	Vorbereitungskurs auf die Nichtschülerprüfung nach §18 BbS-VO für Erzieher/innen	0107	13
23.04.	Theater für alle – Traumrollen	0204	23
30.04.	Märchen meditativ zum Gelingen des Lebens	0504	54
Mai			
03.05.	„Ich will nicht, dass die tot sind!“	0405	45
07.05.	Die Fotos meines Lebens	0601	62
11.05.	Ehemaliger Bremer Bürgermeister Dr. Henning Scherf zu Gast im Ev. Bildungshaus Rastede	0303	36
17.05.	Aufbau-Modul Körperorientierte Seelsorge – Körperliche Resonanz-Phänomene in der Seelsorge-Arbeit – Der Wert von Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomenen im seelsorglichen Arbeiten	0108	14
17.05.	Vokationstagung	0505	54
Juni			
01.06.	Von Dachböden, Kellern, Ecken und Kanten Ein kreativ-spielerischer Pilgerweg zu kirchlichen Unorten im Landkreis Oldenburg	0406	46
04.06.	Zuversicht und Ringen mit Gott-Glaubenserfahrungen im Bibliotanz*	0506	55
11.06.	Familiensystemische Skriptanalyse Biographiearbeit für Seelsorger*innen	0407	47
12.06.	Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Halbzeitkolloquium	0205	23
21.06.	„One minute sculptures“ – Konfrontation mit dem Ungewöhnlichen	0507	56
Juli			
02.07.	Der wirkungsvolle Einsatz der Stimme	0109	15
05.07.	Aufbau-Modul Körperorientierte Seelsorge – Seelsorgerinnen und Seelsorger begegnen Frauen und Männern in ihrer Arbeit – was macht den „kleinen Unterschied“ und seine großen Folgen?	0110	16
09.07.	Am Anfang war das Ziel	0304	37

Seminarübersicht 2021

		Kursnummer	Seite
10.07.	5. Frauenfestival „Mutausbruch“	0305	38
16.07.	Schulung für Ehrenamtliche im Bereich Darstellendes Spiel	0206	24
19.07.	Zwischen Himmel und Erde – Zeit für mich und die Kunst	0207	25
19.07.	Regionaler Fahrradtourismus – Entwicklungen in Ammerland, Friesland und Oldenburg	0306	39
August			
23.08.	Kreative Familientage in Hankhausen	0208	26
September			
01.09.	Sommerabende – „Plauderstündchen zum Sinn des Lebens“	0307	40
03.09.	KalenderZeit – Loreley auf der Erbse	0209	26
06.09.	Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten-Fachwirt/in „Aus der Praxis – für die Praxis“	0111	17
08.09.	Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Kunst und Playing Arts	0210	27
17.09.	Endlich Lampenfieber!	0211	28
24.09.	13. Oldenburger Hospiztagung „Aus Distanz wird Nähe“ – Hospizarbeit in Zeiten vor und nach Corona	0408	48
Oktober			
01.10.	tanz mit – bleib fit	0215	32
01.10.	ForumBibelRastede: Sünde, Schuld und Böses – was soll die Rede von der Sünde?	0508	56
08.10.	Zwischen Sintflut und Taufe Ein Malkolleg	0509	57
08.10.	Handlettering – die Kunst der schönen Buchstaben	0212	29
15.10.	Clownstreffen „Numero due“	0213	30
22.10.	Alle Jahre wieder ... – Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel in Trauergruppen / im Trauercafé bedenken und gestalten	0409	49
25.10.	Weiterbildung zum/r Trauerbegleiter/in 2021/22	0410	50

November		Kursnummer	Seite
01.11.	Einführung in Bibliotanz*	0510	58
05.11.	Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Regie und Rolle	0213	30
22.11.	Selbstfürsorge in der Seelsorge-Arbeit	0511	58
26.11.	Bühne frei für Oma, Opa und die Enkelkinder / Theaterseminar	0214	31
26.11.	Klangschalen-Meditation-Wochenendimpulse und Entspannung für Körper, Geist und Seele (mit Klangschalen, Tambura und Harfe)	0602	63
Dezember			
03.12.	Biblische Stolpersteine	0512	59

Im Evangelischen Bildungshaus Rastede befinden sich zwei Bildungseinrichtungen unter einem Dach: Die Ev. Heimvolkshochschule Rastede e.V. (HVHS) und das Ev. Bildungszentrum der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg (EBZ).

Die Ev. HVHS ist eine Bildungseinrichtung im Sinne des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) für Halb-, Ganz- und Mehrtagesveranstaltungen.

Das Pädagogenteam der Ev. HVHS Rastede:



Martina Rambusch-Nowak

Leitung

Pfarrerin, Geistliche Begleiterin,
Theologie, Supervision,
Spritualität

Tel.: 04402 9284 – 10

Mail: rambusch-nowak@hvhs.de



Heike Scharf

Dozentin

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Diakonin, Theaterpädagogin, Spiel- und Theaterpädagogik

Tel.: 04402 9284 – 12

Mail: scharf@hvhs.de



Swen Engel

Dozent

Politikwissenschaftler, M. A., Sprachen,
Kommunikation, Integration,
Berufliche Aus- und
Weiterbildung

Tel.: 04402 9284 – 16

Mail: engel@hvhs.de

Das Ev. Bildungszentrum (EBZ) versteht sich als Bildungsstandort für die Angebote der kirchlichen Bildungsanbieter der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und als Tagungs- und Lernort für Gemeinden und andere kirchliche Gruppen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Vor Ort befinden sich die Büros der Gemeindeberatung und der kulturellen Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Das Team der Gemeindeberatung:



Andreas Zuch

Leiter der Gemeindeberatung,
Pfarrer

Tel.: 04402 972993 – 12
Mail: andreas.zuch@kirche-oldenburg.de



Birgit Jürgens

Referentin, Gemeindeberatung,
Diakonin

Tel.: 04402 972993 – 11
Mail: birgit.juergens@kirche-oldenburg.de



Elke Janßen

Geschäftsstelle

Tel.: 04402 972993 – 0
gemeindeberatung@kirche-oldenburg.de



Doris Vogel-Grunwald

Referentin,
Gemeindeberatung, Diakonin

Tel.: 04402 972993 – 14
Mail: Doris.Vogel-Grunwald@kirche-oldenburg.de



Uwe Fischer

Kulturelle Bildung
Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg, Dipl. Päd, Spiel- und Theater-
pädagoge, Gestalttherapeut

Arbeitsschwerpunkte:
Interkulturelle Bildung, Theaterpädagogik, Bibel-
theater, Begleitung von kulturellen Projekten

Tel.: 04402 97299315
Mail: uwe.fischer@kirche-oldenburg.de



Michelle Müller

Freiwilligendienst Kultur und Bildung an der
Ev. HVHS Rastede (FSJK)

Mail: fsjk@hvhs.de

Die Deutsche Fehnroute entdecken und erleben! Ein attraktives Radwegenetz, welches lückenlos ausgeschildert ist, prägt die Parklandschaft Ammerland. Das Ev. Bildungshaus Rastede bietet einen idealen Start- und Zielpunkt für Ihre Radtour!

Wanderer und Fahrrad-Gruppen können – neben der Möglichkeit zur Übernachtung – bei der Planung eines Fehn-Seminars inkl. Radtouren unser Pädagogenteam mit einem interessanten Rahmenprogramm über Land und Leute buchen.



Feste Zeiten

Die Zeiten für Mahlzeiten im Ev. Bildungshaus sind:

08:00 Uhr – 09:00 Uhr Frühstück

12:30 Uhr – 13:15 Uhr Mittagessen

18:00 Uhr – 18:45 Uhr Abendessen

Zwischen 10:30 Uhr und 11:30 Uhr bieten wir unseren Gästen im Speisesaal einen Stehkaffee an, zwischen 14:00 Uhr und 16:30 Uhr Kaffee und Kuchen.

Die Rezeption ist zu folgenden Zeiten besetzt (entspricht den Öffnungszeiten für Ausstellungsbesuche):

08:00 Uhr – 15:30 Uhr Rezeptionszeiten Mo – Do

08:00 Uhr – 18:00 Uhr Rezeptionszeiten Fr

Rezeptionszeiten Sa vormittag

Verschiedene geistliche Angebote können Sie in unserer Pauluskapelle wahrnehmen (bitte Aushang beachten):

Sonntags Gottesdienst 09:00 Uhr (nach Absprache)

Morgenandacht 08:00 Uhr – 08:15 Uhr oder

09:00 Uhr – 09:15 Uhr (s. Aushang)

Unsere Tagungsangebote für Gruppen

Generell bieten wir Ihnen zwei Varianten, wie Gruppen unser Haus nutzen können.

Möglichkeit A

Sie nutzen Räumlichkeiten, Verpflegung und Übernachtung und sind selbst für die inhaltliche Gestaltung Ihres Seminars zuständig.

Möglichkeit B

Sie nutzen Räumlichkeiten, Verpflegung und Übernachtung und die inhaltliche Gestaltung erfolgt in Absprache mit Ihnen und einem/er Dozent/in

Wir entwickeln mit Ihnen ein individuelles Seminarangebot nach Ihren Wünschen. Für Ihre Anfragen wenden Sie sich bitte an Cornelia Jürgens oder Ann-Katrin Rademacher, Tel.: 04402 9284 – 0 oder info@hvhs.de.





Evangelisches Bildungshaus Rastede

Mühlenstraße 126 26180 Rastede

Mail: info@hvhs.de

Internet: www.hvhs.de

Facebook: EBHRastede

Rezeption	Mo – Fr	04402 9284 – 0 Fax 04402 9284 – 40
Verwaltung	Karin Hofhenke	04402 9284 – 19 hofhenke@hvhs.de
	Karin Petersen	04402 9284 – 24 petersen@hvhs.de
	Cornelia Jürgens	04402 9284 – 0 juergens@hvhs.de
	Ann-Katrin Rademacher	04402 9284 – 0 rademacher@hvhs.de
	Anke Marhold	04402 9284 – 18 marhold@hvhs.de
Hauswirtschaft	Maria Bansemer	04402 9284 – 42 bansemer@hvhs.de
Hausmeister	Daniel Lange/Johann Saks	04402 9284 – 14 haustechnik@hvhs.de

Mitarbeiter/innen der Ev. HVHS Rastede:

- 1 Verwaltung/Buchhaltung: Karin Hofhenke, Karin Petersen, Cornelia Jürgens, Ann-Katrin Rademacher, Anke Marhold (fehlt)
- 2 Küche v.l.: Dirk Zinselmeyer (Küchenleitung), Kerstin Rüdebusch
- 3 Haustechnik: Johann Saks und Daniel Lange
- 4 Hauswirtschaft/Service v.l.: Katharina Nitschke, Renate Eilers, Hildegard Metzler, Sabine Schinkel, Fahima Saado, Anke Wemken, Maria Bansemer (Hauswirtschaftsleitung), Maika Diers, Hannelore Felsch (Stellv. Hauswirtschaftsleitung)



Landwirtschaftliches Sorgentelefon

04402 84488

Montag, Mittwoch und Freitag

08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

19:30 Uhr – 22:00 Uhr

Allgemeine Geschäftsbedingungen / Vertragsbedingungen

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist telefonisch, schriftlich, per E-Mail, Telefax oder über unsere Homepage erforderlich. Das Seminar wird durchgeführt, wenn eine Mindestzahl erreicht ist (in der Regel 7 Teilnehmende). Wir bestätigen Ihre Anmeldung schriftlich. Sollte die maximale Zahl der Teilnehmenden überschritten werden, nehmen wir Sie auf Wunsch in die Warteliste auf. Die ausgewiesenen Gebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Seminarkosten. Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Auch ist eine teilweise Erstattung der Gebühren bei vorzeitiger Abreise nicht möglich.

Seminarbeitrag

Der Seminarbeitrag wird spätestens mit Beginn des Seminars fällig. Er schließt die Seminargebühr (ohne Exkursionskosten) und Vollpension ein. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen (wie z.B. Unterrichtseinheiten oder Mahlzeiten) können nicht vergütet werden. Sie führen auch nicht zu einer Reduzierung des Seminarbeitrages.

Die Höhe des jeweiligen Seminarbeitrages finden Sie in der Seminarbeschreibung.

Unsere Bankverbindung:

LzO (Landessparkasse zu Oldenburg),
IBAN: DE87 2805 0100 0043 4068 59,
BIC/SWIFT: SLZODE22

Rücktritt und Buchungsstornierungen

Für den Fall von Buchungsstornierungen sind Ausfallgebühren zu zahlen.

Diese betragen:

bei weniger als 12 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 20%,
bei weniger als 8 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 40%,
bei weniger als 4 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 60%,
bei weniger als 2 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 80 % der Seminargebühren.

Bei Stornierungen am Anreisetag müssen wir 100% der Seminargebühren erheben.

Bei Absagen nach erfolgter Anmeldung, wenn noch nicht unsere Ausfallgebühren bei Buchungsstornierungen greifen (s.o.), behalten wir uns vor, eine Verwaltungskostenpauschale von 15,00 € in Rechnung zu stellen.

Eine Minderung des Veranstaltungsrisikos besteht über Koop-Verträge (nach den Bestimmungen des NEBG) mit uns. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Seminarabsage durch die HVHS

Sollte das Seminar durch uns abgesagt werden müssen, überweisen wir Ihnen den bezahlten Seminarbeitrag selbstverständlich zurück.

Weiter gehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Haftung

Die Ev. HVHS Rastede übernimmt keine Haftung für persönlichen Besitz des Kunden.

Werbeverbot

Im Ev. Bildungshaus gilt in den Seminaren sowie im Haus und auf dem Gelände ein Werbeverbot für Dritte. In Absprache mit der Schul- und Seminarleitung sowie den Seminarteilnehmern kann im begrenzten Umfang Werbung in einem Seminar zugelassen werden. Eine Mitgliedschaft bei den Scientologen oder einer faschistischen Gruppierung führt zum Ausschluss vom Seminar. Der Seminarbeitrag ist trotzdem fällig. Ergänzen die Vertragsbedingungen der Evangelischen Heimvolkshochschule Rastede für Gruppen

Gesamtrechnung

Teilen Sie uns mögliche Veränderungen frühzeitig mit. Die Abrechnung erfolgt per Gesamtrechnung. Sollte die wirtschaftliche Lage es erfordern, behalten wir uns das Recht vor, auch innerhalb eines Rechnungsjahres die Preise geringfügig zu erhöhen.

Anreisezeiten

Während der Woche variabel, bei Wochenendveranstaltungen bitten wir um Anreise bis freitags 17:00 Uhr (besondere Regelungen sind nach Absprache möglich). Am Abreisetag bitten wir Sie, die Zimmer bis 9:00 Uhr zu verlassen und die Zimmerschlüssel abzugeben, damit sie für die nachfolgenden Gruppen hergerichtet werden können.

Datenschutz

Die HVHS Rastede e.V. behandelt Ihre Daten verantwortungsbewusst und entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Ev. Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir ausschließlich für die Organisation und Durchführung Ihrer gewählten Veranstaltung und für weitere eigene Veranstaltungshinweise, sofern Sie keinen Widerspruch eingelegt haben. Ihre Daten werden von uns an Dritte nur in dem Rahmen weitergegeben, wie es nach gesetzlichen Vorgaben bei der Durchführung Ihrer Veranstaltung nötig ist.

Siehe auch www.hvhs.de/datenschutz



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

... dabei sein und unterstützen!

Mitglieder des Vereins tragen seit mehr als 70 Jahren dazu bei, dass es diesen besonderen Bildungsort gibt. Lernen und Leben im Grünen – direkt am Schlosspark gelegen –; Raum für intensives Lernen zusammen mit anderen und mit Distanz von den Verpflichtungen des Alltags.

***„Was ich hier erlebe, ist wie eine Tankstelle –
für mich persönlich und für meine Arbeit!“***

Zitat vom Gast

Lebenslanges Lernen und ein Zuhause auf Zeit, Spiritualität und Glaube neu erfahren, Begegnungs- und Reflexionsräume erleben – Menschen, die hier waren, verbinden das Ev. Bildungshaus Rastede mit wichtigen Erfahrungen und guter Lern- und Arbeitsatmosphäre.

Unterstützen Sie unsere Bildungsarbeit! – mit einer Spende oder werden Sie Mitglied!

Im Verein kommen Menschen zusammen, denen das Ev. Bildungshaus Rastede und die Bildungsarbeit der Ev. HVHS Rastede wichtig sind.

Einzelbeitrag: 35 Euro/Jahr



.....

Herausgeber: *Evangelisches Bildungshaus Rastede*

Bildnachweis: Titelillustration: Gerlinde Domininghaus; S. 2,3, 4: Gerlinde Domininghaus, S. 7: ©WavebreakmediaMicro - stock.adobe.com; S. 8, 9: freepik.com; S. 10: ©emerald_media - stock.adobe.com; S. 11, 12: freepik.com; S. 17: pixelio / Rainer Sturm; S. 19, 20: Evangelisches Bildungshaus Rastede; S. 22: freepik.com; S. 24: Evangelisches bildungshaus Rastede; S. 25: Gerlinde Domininghaus; S. 27: Uwe Fischer; S. 28: Eva Niethammer; S. 29: Martina Johanna Janssen, S. 30, 31: Evangelisches Bldungshaus Rastede; S. 33: freepik.com; S. 34, 35: Evangelisches Bildungshaus Rastede; S. 36: Dr. Henning Scherf; S. 37: ©rawpixel.com - stock.adobe.com; S. 38: Evangelisches Bildungshaus Rastede; S. 39: Gerlinde Domininghaus; S. 40: freepik.com; S. 41: Evangelisches Bildungshaus Rastede; S. 42, 43: freepik.com; S. 44: Jan-Fredo Willms; S. 46, 48, 49: freepik.com; S. 51: Gerlinde Domininghaus; S. 52: Uwe Fischer; S. 57, 61: freepik.com; S. 59: vecteezy.com, S. 62: ©martahlushyk1 - stock.adobe.com; S. 63: ©tashka2000 - stock.adobe.com; S. 68,70 Evangelisches Bildungshaus Rastede; S. 71, 72, 73: Gerlinde Domininghaus; S. 76: Steffen Schmitz

Anmeldung

Kursnummer *

Name *

Vorname *

Straße *

PLZ, Ort *

Telefon *

E-Mail *

Einzelzimmer ☐

Doppelzimmer ☐

Vegetarisch ☐

Schonkost ☐

Antrag auf Bildungsurlaub

Ja ☐

Nein ☐

Datum

Ich akzeptiere die AGBs *

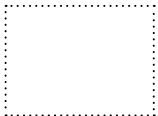
Ich bin mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten
unter der Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen
einverstanden. *

Weitere Informationen unter www.hvhs.de/datenschutz *

Unterschrift

* Pflichtfeld





Evangelisches
Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126

26180 Rastede

